

## Fachgruppe Kunst

### Lehrangebot / Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

#### Sommersemester 2020

Bildende Kunst / Grundklassen .....	Seite 2
Bildende Kunst / Fachklassen (sowie Modulangebote Freier-Klassen Schein)..	Seite 5
Künstlerisches Lehramt – Teilstudiengang Intermediales Gestalten (B.F.A) .....	Seite 19
Bühnen- und Kostümbild.....	Seite 21
MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen (KTPP).....	Seite 33
Bildende Kunst / Modulangebote (Bild und Medien / Raum / Architektur/ Design / Werkstattvertiefung).....	Seite 44
Lehrangebote Campus Gegenwart / (Kooperation der ABK mit der HMDK).....	Seite 73
Werkstätten.....	Seite 75

Stand 02.03.2020

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Diplom Bühnen- und Kostümbild Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1 (Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung)
<b>ECTS</b>	48 ECTS (Diplom Bildende Kunst) 26 ECTS (Diplom Bühnen- und Kostümbild) 30 ECTS (Künstlerisches Lehramt, B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Rolf Bier</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Komm! Ins Offene, Freund!*, künstlerische Praxis und künstlerisches Denken, 2. Semester</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Atelierarbeit, künstlerische Praxis, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Exkursion etc.
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich, praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Die künstlerische Wahrnehmung der Realität und die phantasievolle freie Arbeit sind die Pole der gemeinsamen Arbeit in den Ateliers. Einzel- und Gruppengespräche sowie der Austausch in der Gruppe selbst helfen, sich an der Akademie zu orientieren und die zahlreichen Werkstätten gezielt kennenzulernen. Das eigene Interesse an Praxis und Theorie der Kunst wird gemeinsam geschärft, um allmählich auch eine Sprache zu entwickeln, mit der man über die eigene Arbeit reden kann. Die Arbeit in den Ateliers wird ergänzt durch Ausstellungsbesuche in Museen, Kunstvereinen, Galerien, div. Off-Orten und durch die Diskussion von Arbeiten und Texten von Künstler*innen und Kritiker*innen.</p> <p>Die Exkursion nach Kiew/Ukraine vom 29.04.-06.05. bietet die Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit einer dezentralen Metropole in einem besonderen politischen und kulturellen Spannungsfeld. Das Kennenlernen der Kunstszene vor Ort steht im Mittelpunkt der Exkursion.</p>
<b>Zeit</b>	Mo 13-18 Uhr, Di 10-18 Uhr, Mi 10-14 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Neubau 2 / Raum 1.21, 1.23, 1.24, 1.25, 1.26
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Studierende anderer Fachgruppen nach Absprache. Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:rolf.bier@abk-stuttgart.de">rolf.bier@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja, bei ernsthaftem Interesse und regelmäßiger Teilnahme
<b>Andere zugelassene Studiengänge/ Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">Architektur (BA)</a> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Diplom Bühnen- und Kostümbild Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1 (Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung)
<b>ECTS</b>	48 ECTS (Diplom Bildende Kunst) 26 ECTS (Diplom Bühnen- und Kostümbild) 30 ECTS (Künstlerisches Lehramt, B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Volker Lehnert</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	
<b>Art der Veranstaltung</b>	Kolloquien, Einzelbesprechungen, Vorlesung, Exkursion, Projekte
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch und mündlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Im zweiten Semester geht es vorrangig um die Erarbeitung individueller künstlerischer Projekte und deren gemeinschaftliche Diskussion in der Klasse. Begleitet wird die Arbeit durch Vorlesungen, die verschiedene Aspekte der besprochenen Arbeiten im Kontext historischer und zeitgenössischer Kunst erörtern.</p> <p>Im Juni findet eine künstlerisch-praktische Exkursion nach Neapel statt mit dem Ziel, vor Ort zeichnerisch zu recherchieren und sich mit dem kulturellen Erbe sowie der Gegenwart der Stadt auseinanderzusetzen.</p>
<b>Zeit</b>	Mo-Mi 9-16 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 314
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	-
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	nein
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

**Studiengang****Diplom Bildende Kunst  
Diplom Bühnen- und Kostümbild  
Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)**

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1 (Grundklasse)
<b>ECTS</b>	48 ECTS (Diplom Bildende Kunst) 26 ECTS (Diplom Bühnen- und Kostümbild) 30 ECTS (Künstlerisches Lehramt, B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Andreas Opiolka / AM Cindy Cordt</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Grundklasse für Allgemeine Künstlerische Bildung (Klasse Opiolka/Cordt)</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Atelierarbeit, Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Präsentationen, Seminar(e), Exkursion(en), Werkstattkurse
<b>Art der Prüfung</b>	kunstpraktisch und mündlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	siehe Website der ABK Stuttgart
<b>Zeit</b>	in der Regel montags von 10-16 Uhr und mittwochs von 10-12.30 Uhr (ganze Klasse) und dienstags von 9.30-12.30 Uhr und 13-16 Uhr (Einzelbesprechungen im 1-Stunden-Takt)
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 215 A-D
<b>Teilnehmerzahl</b>	Entspricht der aktuellen Klassenstärke
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	-
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	nein
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

**Studiengang****Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)  
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)  
Diplom Bildende Kunst****Modul**

Atelierarbeit III  
Bildende Kunst 2  
Bildende Kunst 3  
Bildende Kunst 4  
Bildende Kunst 5  
Freier-Klassen-Schein

**ECTS**

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)  
BK 2: 12 ECTS  
BK 3: 12 ECTS  
BK 4: 36 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS  
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)  
MA BK 1: 10 ECTS  
MA BK 2: 12 ECTS  
Bildende Kunst (Diplom)  
BK 2-BK 4: je 48 ECTS  
BK 5: 24 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

**Dozent\*in/Prüfer\*in**

**Prof. Thomas Bechinger**  
**Fachklasse für Glasgestaltung und Malerei**

**Titel der Veranstaltung**

**Atelierarbeit**

**Art der Veranstaltung**

Arbeit in der Klasse

**Art der Prüfung**

praktisch

**Beschreibung der Veranstaltung**

Was ist ein Bild und wann und wie wird Malerei, Zeichnung, Fotografie, Druckgrafik, Video etc. zu einem Bild? Welche Beziehungen sind zwischen Malerei etc. und Raum/Architektur möglich? Was heißt es heute, Kunst zu studieren? Im Zentrum des Studiums steht die jeweils eigene künstlerische Arbeit und Auseinandersetzung im Atelier. Gemeinsame Diskussionen und Einzelbesprechungen, Projekte, Ausstellungs- und Galeriebesuche.

**Zeit**

Di 10 Uhr (Klassenbesprechungen)  
Mo-Mi (Einzelbesprechungen nach Vereinbarung)

**Ort/Raum**

Altbau / Raum 307 A und B, 305, 312, Malersaal bzw. Ateliers in Wangen

**Teilnehmerzahl**

-

**Anmeldung zur Teilnahme**

-

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge**

nein

**Weitere Anmerkungen**

-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 Freier-Klassen-Schein M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
<b>ECTS</b>	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Reto Boller</b> <b>Fachklasse für Malerei</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Werkbesprechungen in der Klasse, Einzelbesprechungen, Exkursionen
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Präsentation und Besprechung der Arbeiten in der Klasse; Ausstellungs- und Atelierbesuche; Gespräche mit Kurator*innen, Künstler*innen und Galerist*innen; Diskussion aktueller Positionen in der Kunst; Klassenausstellungsprojekte.
<b>Zeit</b>	Zeit nach Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	Keramikbau / Raum 227 + Altbau / Raum 407 + Ateliers Wangen
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	-
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	nein
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

<b>Studiengang</b>	<b>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst</b>
<b>Modul</b>	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 Freier-Klassen-Schein M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
<b>ECTS</b>	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>!Mediengruppe Bitnik / Carmen Weisskopf (LBA) und Domagoj Smoljo (LBA) (In Vertretung von Prof. Birgit Brenner / Fachklasse für Installation)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Atelierarbeit
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Besprechung zeitgenössischer und eigener Positionen in Theorie und Praxis; Einzel- und Gruppengespräche mit Präsentation der Arbeiten im Atelier; Förderung und Realisierung einer individuellen künstlerischen Position mit Schwerpunkt Installation. Ausstellungsbesuche, Projekte, Exkursionen, Vorbereitung und Realisierung von Klassenausstellungen.
<b>Zeit</b>	Mo-Mi
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 405
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an carmen.weisskopf@abk-stuttgart.de und domagoj.smoljo@abk-stuttgart.de
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 Freier-Klassen-Schein M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
<b>ECTS</b>	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Holger Bunk</b> <b>Fachklasse für Aktzeichnen und Malerei</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Atelierarbeit nach Wahl</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Einzel- und Gruppenbesprechungen, Projekte, Exkursionen
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Innerhalb der Malerei ist gegenständliches und figuratives Arbeiten zwar ein Spezialfall, können heute aber kaum noch von anderen Bildstrategien und künstlerischen Positionen abgegrenzt werden. In welchem Verfahren oder Bildraum auch immer: Die Verwendung von Figur und Gegenstand im Bild setzt eine genaue Kenntnis der Bildtraditionen voraus und zielt auf einen verantwortlichen Umgang. Schwerpunkt in der Klasse Bunk ist das Studium der Malerei und Zeichnung in ihrem Zusammenhang – und hier besonders die Beziehung von direkter, handgemachter Äußerung und Bildinhalten und -Erzählungen. Mit traditionellen Formen experimentieren, Neues hinzufügen, Konzeptionen für Bilder finden, die interessante Erfahrungen möglich machen. Das Studium findet überwiegend in Form eines praktischen Atelierstudiums in der Fachklasse statt. Ziel ist das selbständige Arbeiten an einer eigenen künstlerischen Position, die Erarbeitung von eigenständigen Inhalten sowie Teamfähigkeit und Kooperation. Besprechung der Arbeiten von Studierenden in der Gruppe, auch für Mitglieder anderer Klassen und Studiengänge möglich. Diese finden im Altbau / Raum 124, 125, oder in der Außenstelle Wangen statt, gelegentlich im Wechsel mit Ausstellungsbesuchen. Deshalb können sich Terminabweichungen ergeben. Bei Teilnahmewunsch bitte für die genauen Informationen in den Mailverteiler der Klasse Bunk eintragen lassen!
<b>Zeit</b>	Di 10.30-12.30 Uhr (Klassenversammlung)
<b>Ort/Raum</b>	Wechselweise in den Räumen Altbau / Raum 124 oder 125 oder Außenstelle Wangen
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldungen für Besprechungen bitte per E-Mail an holger.bunk@abk-stuttgart.de



<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja, auf Anfrage
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

### Modul

Bildende Kunst 2  
Bildende Kunst 3  
Bildende Kunst 4  
Bildende Kunst 5  
Freier-Klassen-Schein  
M.Ed. Bildende Kunst 1  
M.Ed. Bildende Kunst 2

### ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)  
BK 2: 12 ECTS  
BK 3: 12 ECTS  
BK 4: 36 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS  
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)  
MA BK 1: 10 ECTS  
MA BK 2: 12 ECTS  
Bildende Kunst (Diplom)  
BK 2-BK 4: je 48 ECTS  
BK 5: 24 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Anna Ingerfurth (LBA) / Thomas Ruppel (AM)**  
**Fachklasse für Malerei**

### Titel der Veranstaltung

-

### Art der Veranstaltung

Einzel- und Gruppenbesprechungen

### Art der Prüfung

praktisch

### Beschreibung der Veranstaltung

Einzel- und Gruppenbesprechungen

### Zeit

nach Vereinbarung

### Ort/Raum

Altbau / Raum 306

### Teilnehmerzahl

-

### Anmeldung zur Teilnahme

-

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

nein

### Weitere Anmerkungen

-

<b>Studiengang</b>	<b>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst</b>
<b>Modul</b>	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
<b>ECTS</b>	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Rainer Ganahl</b> <b>Fachklasse für Material- und Raumkonzepte auch unter Einbeziehung Neuer Medien</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Ausstellungsprojekt, Exkursion
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Bildhauerei, konzeptuelle, performative und mediale Praktiken
<b>Zeit</b>	nach Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	Bildhauerbau / Raum 227
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	-
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	nein
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

### Modul

Bildende Kunst 2  
Bildende Kunst 3  
Bildende Kunst 4  
Bildende Kunst 5  
Freier-Klassen-Schein  
M.Ed. Bildende Kunst 1  
M.Ed. Bildende Kunst 2

### ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)  
BK 2: 12 ECTS  
BK 3: 12 ECTS  
BK 4: 36 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS  
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)  
MA BK 1: 10 ECTS  
MA BK 2: 12 ECTS  
Bildende Kunst (Diplom)  
BK 2-BK 4: je 48 ECTS  
BK 5: 24 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof. Cordula Güdemann**  
**Fachklasse für Malerei und Zeichnung**

### Titel der Veranstaltung

-

### Art der Veranstaltung

Atelierarbeit in der Klasse

### Art der Prüfung

praktisch

### Beschreibung der Veranstaltung

Malerei und Zeichnung stehen im Zentrum des Studiums in der Fachklasse Güdemann. Priorität hat immer das praktische Arbeiten im Atelier. Die Arbeiten werden wöchentlich in der Klasse und bei Einzelterminen (nach Absprache) diskutiert. Die Auseinandersetzung mit Positionen in der aktuellen Malerei sowie deren historischer Hintergrund werden ebenso thematisiert wie die Frage nach dem Motiv und der Technik in der eigenen Arbeit. Ein Diskurs über zeitgenössische Fragestellungen außerhalb des Bereichs der Kunst ist auch Teil der Diskussionen in den Klassenbesprechungen. Wir machen Exkursionen innerhalb Deutschlands und ins Ausland.

### Zeit

Klassenbesprechungen und Einzelgespräche nach Absprache

### Ort/Raum

Altbau / Raum 206, 401 B, 402 + Ateliers in Wangen

### Teilnehmerzahl

-

### Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung bitte per E-Mail an [cordula.guedemann@abk-stuttgart.de](mailto:cordula.guedemann@abk-stuttgart.de)

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Architektur (BA)  
**AKA Interdisziplinär / 2 ECTS**

### Weitere Anmerkungen

-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

### Modul

Bildende Kunst 2  
Bildende Kunst 3  
Bildende Kunst 4  
Bildende Kunst 5  
Freier-Klassen-Schein  
M.Ed. Bildende Kunst 1  
M.Ed. Bildende Kunst 2

### ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)  
BK 2: 12 ECTS  
BK 3: 12 ECTS  
BK 4: 36 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS  
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)  
MA BK 1: 10 ECTS  
MA BK 2: 12 ECTS  
Bildende Kunst (Diplom)  
BK 2-BK 4: je 48 ECTS  
BK 5: 24 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof. Christian Jankowski**  
**Fachklasse für Bildhauerei – Installation, Performance, Video**

### Titel der Veranstaltung

**Atelierarbeit in der Klasse**

### Art der Veranstaltung

Arbeitsbesprechungen von studentischen Arbeiten

### Art der Prüfung

praktisch

### Beschreibung der Veranstaltung

Ausgehend von studentischen Werkansätzen werden Möglichkeiten erarbeitet, die künstlerischen Formulierungen weiterzuentwickeln. Dabei sollen die Ideen der Studierenden im Kontext historisch und aktueller Kunst reflektiert und realisiert werden. Ein weiteres Ziel der Lehrveranstaltung ist es, beim Vorstellen der Projekte die eigenen Begrifflichkeiten, das Sprechen über Kunst zu erproben und präziser zu machen. Die Studierenden werden dabei unterstützt, ihren eigenen künstlerischen Standpunkt zu finden.

### Zeit

Termine regelmäßig nach Vereinbarung

### Ort/Raum

Bildhauerbau / Raum 136

### Teilnehmerzahl

-

### Anmeldung zur Teilnahme

-

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

nein

### Weitere Anmerkungen

-

<b>Studiengang</b>	<b>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst</b>
<b>Modul</b>	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 Freier-Klassen-Schein M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
<b>ECTS</b>	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Sunah Choi</b> <b>(In Vertretung für Prof. Udo Koch / Fachklasse für Bildhauerei)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Atelierarbeit in der Klasse</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Einzel- und Gruppenbesprechungen, Exkursionen
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Diskussion aktueller künstlerischer Positionen von Theorie und Praxis innerhalb des Kunstbetriebes; Ausstellungs- und Galeriebesuche; Ateliergespräche; Förderung und Besprechung eigener künstlerischer Positionen; Einzel- und Gruppengespräche.
<b>Zeit</b>	Mo-Mi
<b>Ort/Raum</b>	Bildhauerbau / Raum 28
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	-
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	nein
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

**Studiengang****Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)  
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)  
Diplom Bildende Kunst****Modul**

Bildende Kunst 2  
Bildende Kunst 3  
Bildende Kunst 4  
Bildende Kunst 5  
Freier-Klassen-Schein  
M.Ed. Bildende Kunst 1  
M.Ed. Bildende Kunst 2

**ECTS**

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)  
BK 2: 12 ECTS  
BK 3: 12 ECTS  
BK 4: 36 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS  
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)  
MA BK 1: 10 ECTS  
MA BK 2: 12 ECTS  
Bildende Kunst (Diplom)  
BK 2-BK 4: je 48 ECTS  
BK 5: 24 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

**Dozent\*in/Prüfer\*in**

**Prof. Mariella Mosler**  
**Fachklasse für Bildhauerei und Keramik / Raumbezogene Formprozesse**

**Titel der Veranstaltung**

-

**Art der Veranstaltung**

Einzel- und Gruppenbesprechungen, Projekte, Exkursionen, Kurzvorträge

**Art der Prüfung**

mündlich, praktisch

**Beschreibung der Veranstaltung**

Regelmäßige Teilnahme an den Klassentreffen; einmal im Semester Präsentation der eigenen künstlerischen Produktion oder eines Projektes innerhalb der Klasse; einmal Einzelpräsentation; einmal mündlicher oder performativer Kurzvortrag zum Semesterthema.

**Zeit**

Di 10-3 Uhr + 14-17 Uhr (siehe Aushang und Mailverteiler)

**Ort/Raum**

siehe Aushang und Mailverteiler

**Teilnehmerzahl**

-

**Anmeldung zur Teilnahme**

-

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge**

nein

**Weitere Anmerkungen**

-

<b>Studiengang</b>	<b>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst</b>
<b>Modul</b>	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 Freier-Klassen-Schein M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
<b>ECTS</b>	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Ricarda Roggan Fachklasse für Fotografie</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Kein Weltbild machen</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Einzel- und Gruppenbesprechungen, Exkursionen, Ausstellungsprojekte
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Me-ti sagte: Die Urteile, die auf Grund der Erfahrungen gewonnen werden, verknüpfen sich im allgemeinen nicht so, wie die Vorgänge, die zu den Erfahrungen führten. Die Vereinigung der Urteile ergibt nicht das genaue Bild der unter ihnen liegenden Vorgänge. Wenn zu viele Urteile miteinander verknüpft sind, ist das Zurückgreifen auf die Vorgänge oft sehr schwer. Es ist die ganze Welt, die ein Bild erzeugt, aber das Bild erfaßt nicht die ganze Welt. Es ist besser, die Urteile an die Erfahrungen zu knüpfen, als an andere Urteile, wenn die Urteile den Zweck haben sollen, die Dinge zu beherrschen. Me-ti war gegen das Konstruieren zu vollständiger Weltbilder. (Bertolt Brecht: Me-ti, Buch der Wendungen, Frankfurt/ M. 1992)
<b>Zeit</b>	Mo 18 Uhr (14-tägig)
<b>Ort/Raum</b>	Neubau 1 / Raum 201
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	-
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	nein
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-



## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

### Modul

Bildende Kunst 2  
Bildende Kunst 3  
Bildende Kunst 4  
Bildende Kunst 5  
Freier-Klassen-Schein  
M.Ed. Bildende Kunst 1  
M.Ed. Bildende Kunst 2

### ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)  
BK 2: 12 ECTS  
BK 3: 12 ECTS  
BK 4: 36 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS  
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)  
MA BK 1: 10 ECTS  
MA BK 2: 12 ECTS  
Bildende Kunst (Diplom)  
BK 2-BK 4: je 48 ECTS  
BK 5: 24 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof. Alexander Roob**  
**Fachklasse für Freie Grafik und Malerei**

### Titel der Veranstaltung

**Freies Zeichnen mit Malerei**

### Art der Veranstaltung

Klassen- und Einzelbesprechungen

### Art der Prüfung

praktisch

### Beschreibung der Veranstaltung

Freies Zeichnen mit Malerei

### Zeit

nach Bekanntgabe

### Ort/Raum

Altbau / Raum 303

### Teilnehmerzahl

-

### Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung bitte per E-Mail an alexander.roob@abk-stuttgart.de

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja, nach Absprache

### Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Architektur (BA)  
**AKA Interdisziplinär / 2 ECTS**

### Weitere Anmerkungen

-

<b>Studiengang</b>	<b>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst</b>
<b>Modul</b>	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 Freier-Klassen-Schein M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
<b>ECTS</b>	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Susanne Windelen Fachklasse für Bildhauerei</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Regelmäßige Einzel- und Gruppenbesprechungen der eigenen, aktuellen künstlerischen Arbeiten. Ausstellungs- und Atelierbesuche, Exkursionen, Konzipieren und Vorbereiten von Klassenausstellungen und anderen künstlerischen Projekten.
<b>Zeit</b>	Mo ab 17 Uhr + Di ab 10 Uhr Klassenbesprechungen
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 123 + 123 A
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Angaben bitte per E-Mail an susanne.windelen@abk-stuttgart.de
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja, nach Absprache
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt – Teilstudiengang Intermediales Gestalten (BFA)

<b>Modul</b>	IMG Projekt 2 Teil 1
<b>ECTS</b>	9 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Antonia Low Susanne Kohler</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Wo stehen wir?</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar mit Workshop
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Wo stehen wir? Eine Frage, die nur rein wissenschaftlich, mathematisch, topografisch mit Koordinaten- und Höhenangaben zum Standpunkt auf der Erdoberfläche zu beantworten ist? In ihr steckt auch die Frage nach dem Woher und Wohin – nach Bewegungen, Aktivitäten, nach dem handelnden Subjekt, seiner Wahrnehmung, den Erfahrungen, Erlebnissen und Erinnerungen. „Wo stehen wir?“ fragt nach dem Ort (topos) und dem Raum, der aus dem Handeln einzelner, ihrer Aktionen und Interaktionen, ihrer Wahrnehmung an einem Ort entsteht. Dabei ist gerade der Moment des Zwischenraums, der Raum der Grenzüberschreitung und Immersion von besonderem Interesse. Der Moment in dem wir uns fragen „wo stehen wir?“</p> <p>Diese Frage nehmen wir in diesem Seminar als Anlass für eine ästhetische Forschung an unserem Arbeitsplatz, dem Atelier. Wir werden uns dem Aufspüren nach Zuständen des Übergangs widmen, den Zwischenräumen und den transformativen Prozessen, die diesen bestimmen.</p> <p>Der Zwischenraum liegt zwischen den Dingen, zwischen Greifbarem und Ungreifbarem, Sichtbarem und Unsichtbarem. So steht am Anfang die Wahrnehmung, Erkundung, Bestandsaufnahme und Analyse des Ateliers. Darauf aufbauend diente das Seminar dazu, intermediale Projekte zu entwickeln, die sich mit der Spezifik des Atelierortes und den greifbaren und nicht greifbaren Zwischenräumen künstlerisch auseinandersetzen. Das Atelier als Ort und Raum wird zum Forschungsgegenstand und zum künstlerischen Material, indem versucht wird, das Vergängliche, Flüchtige, Verstreute, sich Auflösende, Ungreifbare, Diffuse und Nebulöse auf unterschiedliche Weise produktiv zu machen. Ein eigener Erfahrungsraum entsteht, der dem/der Betrachter*in neue Zugänge und Partizipationsformen erlaubt und dadurch das schon Gesehene in anderem Licht erscheinen lässt. Der soziale, historische, politische und kulturelle Kontext, die Architektur, die Form oder das Material des Ortes bilden die Bezugspunkte des künstlerischen Schaffens.</p> <p>Im zweiten Teil des Seminars werden die Projekte präsentiert und das Atelier als Topos, das vom unauflösbaren Mysterium künstlerischen Tuns erzählt, in seinem zeitlichen Wandel diskutiert.</p> <p>-----</p> <p>Die Workshops laufen unter Anleitung der Künstlerin Susanne Kohler. Susanne Kohlers Interesse daran, wie wir Räume und Orte im Gehen erfahren und wie wir das Erfahrene erinnern und erzählen, mündet in Wanderungen über längere Zeiträume in oft menschenleeren Naturgegenden, die das Material für ihre Video- und Soundarbeiten, Performances, Installationen und Zeichnungen liefern.</p> <p>Susanne Kohler beschreibt ihr künstlerisches Arbeiten als eine Form des Autotopografierens - eine Arbeitsweise welche die Konzeption / Auffassung von „Selbst“ in Relation zum Ort setzt; eine Arbeitsweise die ein Gefühl von Ort in Relation zur eigenen Identität setzt. Der Zusatz „auto“ zu Topographie ist um zu bemerken und anzuerkennen, dass das Schreiben eines Ortes genauso ein kreativer Akt von Interpretation, von Perspektive und Standpunkt ist wie das Schreiben des Selbst. Beide bedingen und beeinflussen sich gegenseitig, veränderlich und immer im Werden.</p> <p>Zur Thematik des Gehens, Erinnerns und Erzählens gibt Susanne Kohler seit 2013 regelmäßig Workshops und Gastvorträge an Kunsthochschulen und Universitäten</p>

für Freie Kunst. Im Sommersemester 2020 wird sie an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg die künstlerische Assistenz in der Klasse von Prof. Heike Baranowsky übernehmen.

Susanne Kohler hat in Stuttgart Kunsterziehung mit dem Ergänzungsfach Verbreitungsfach Werken – Handlungsobjekte und Darstellendes Spiel – Figurentheater und Spielaktion und in London am Chelsea College of Art und an der Slade School of Fine Art Freie Kunst studiert. 2007 legte sie in Berlin die 2. Staatsprüfung im Großfach Kunst für das Lehramt an Gymnasien ab. Von 2008 bis 2017 war sie in Teilzeit als Kunstdozentin in der Erwachsenenbildung und am Gymnasium tätig.

<b>Zeit</b>	Das Seminar gliedert sich in einen Workshop, der in zwei Blöcken stattfindet und individuelle Besprechungen nach Vereinbarungen. Workshop Block 1: 27.-30.04., Block 2: wird bekannt gegeben
<b>Ort/Raum</b>	213 B
<b>Teilnehmerzahl</b>	10
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte bis 01.04. per E-Mail an antonia.low@abk-stuttgart.de
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weiter Bemerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	-
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Zehetgruber</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Atelierarbeit</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Künstlerische Einzelgespräche und Korrekturen für das Fach Bühnenbild
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Im Rahmen von Korrekturen und Einzelgesprächen werden studentische Arbeiten besprochen. Dabei bildet die Semesteratelierarbeit den Schwerpunkt. Im Sommersemester wird für die Oper „Salome“ von Richard Strauss ein Bühnenbild entworfen. In einem Umfeld aufgewachsen, das keinerlei Mäßigung und Hemmungen kennt, ist die exzentrische Prinzessin Salome fasziniert von der Andersartigkeit des asketisch lebenden Propheten Jochanaan, den ihre Mutter Herodias und ihr übergriffiger Stiefvater Herodes gefangen halten. Als Jochanaan Salomes Annäherungsversuche brüsk zurückweist, entwickelt sie eine regelrechte Obsession und nutzt die Lüsterheit ihres Stiefvaters, um ihren Willen durchzusetzen.
<b>Zeit</b>	nach Ansage
<b>Ort/Raum</b>	nach Ansage
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen entweder mit eigenen Arbeiten oder als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	-
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Bettina Walter</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Atelierarbeit</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Künstlerische Einzelgespräche und Korrekturen für das Fach Kostümbild
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Im Rahmen von Korrekturen und Einzelgesprächen werden studentische Arbeiten besprochen. Dabei bildet die Semesteratelierarbeit den Schwerpunkt. Im Sommersemester wird für die Oper „Salome“ von Richard Strauss ein Kostümbild entworfen. In einem Umfeld aufgewachsen, das keinerlei Mäßigung und Hemmungen kennt, ist die exzentrische Prinzessin Salome fasziniert von der Andersartigkeit des asketisch lebenden Propheten Jochanaan, den ihre Mutter Herodias und ihr übergriffiger Stiefvater Herodes gefangen halten. Als Jochanaan Salomes Annäherungsversuche brüsk zurückweist, entwickelt sie eine regelrechte Obsession und nutzt die Lüsterheit ihres Stiefvaters, um ihren Willen durchzusetzen.
<b>Zeit</b>	nach Ansage
<b>Ort/Raum</b>	nach Ansage
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen entweder mit eigenen Arbeiten oder als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	-
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Bettina Walter</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Kostümgeschichte</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>In sieben Seminareinheiten wird Mode- und Kostümgeschichte von der frühen Neuzeit bis zum 21. Jahrhundert vor dem Hintergrund politischer und historischer Veränderungen in Form von Vorlesungen und Bildvorträgen gelehrt. Beispiele aus der Bildenden Kunst, unterschiedliche Modebewegungen und Analogien zu Theater und Film werden gemeinsam untersucht. Beispiele zu Material und Verarbeitung geben Ausblick auf technische Aspekte. Die Lektüre umfasst Texte, die sich mit Mode, Kleidung, Hygiene, Sittengeschichte sowie der Herstellung und Bedeutung unterschiedlicher Gewandformen oder mit Körperverständnis und Schönheitsidealen im Wandel der Zeiten beschäftigen. Anhand von Filmbeispielen wird untersucht, wo und wie historische Genauigkeit bei der Umsetzung von Kleidung ins Kostüm realisiert werden kann und wo absichtliche künstlerische Abweichungen bestehen. Im Rahmen des Kostümfreitags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Kostümentwurfs eingeführt wird.</p>
<b>Zeit</b>	freitags nach Ansage
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum A 110
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen entweder mit eigenen Arbeiten oder als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	-
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Anna Volk (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Schnittkunde</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Im Schnittkundeseminar untersucht Anna Volk, Gewandmeisterin am Schauspiel Stuttgart, die Silhouetten historischer sowie heutiger Bekleidungsformen. Hierzu erarbeiten die Studierenden exemplarische Modelle und setzen sie praktisch um. Ziel ist es, den Zusammenhang zwischen dem dreidimensionalen Kleidungsstück und dem zweidimensionalen Stoff zu verstehen, und den Einfluss, den Kleidung in unterschiedlichen Formen und Schnitten auf die Erscheinung des Menschen sowie auf die Form seines Körpers hat.</p> <p>Was wird betont? Was hebt man hervor? Was „zaubert“ man weg? Was fand man schön? Was war verboten? Wo und wie transportieren Mode, Schnitt und Silhouette den Zeitgeist in den wesentlichen historischen (Kostüm-)Epochen? Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist nur zum Wintersemester möglich.</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.</p> <p>Im Rahmen des Kostümfreitags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Kostümentwurfs eingeführt wird.</p>
<b>Zeit</b>	Freitags
<b>Ort/Raum</b>	Akademie für Darstellende Kunst Baden Württemberg / Kostümwerkstätten / Akademiehof 1, 71638 Ludwigsburg
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen entweder mit eigenen Arbeiten oder als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-



## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	-
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Szidonia Pákozdy (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Materialkunde</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Das Seminar Materialkunde gibt einen Überblick über die Herstellung textiler Flächen. Ausgehend von pflanzlichen und tierischen Rohstoffen bis zu Kunstfasern werden die verschiedenen Gewebestrukturen in Hinblick auf die Auswirkungen auf komplexe Materialeigenschaften erläutert. Möglichkeiten der nachträglichen Bearbeitung und Verfremdung von Stoffen, die eine Wandelbarkeit von Material und Struktur mit sich bringen, werden ebenso thematisiert wie die damit verbundene Wirkung im Bühnenbereich. Zudem arbeiten die Seminarteilnehmer*innen mit literarischen Textstellen, die aufzeigen, wie Sprachbilder textile Materialien spürbar machen: vom Textil zum Text. In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg. Im Rahmen des Kostümfreitags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Kostümentwurfs eingeführt wird.</p>
<b>Zeit</b>	freitags
<b>Ort/Raum</b>	Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg / Kostümwerkstätten / Akademiehof 1, 71638 Ludwigsburg
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul

-

ECTS

-

Dozent\*in/Prüfer\*in

Stephanie Wagner (LBA)

Titel der Veranstaltung

Modellbau, weiterführendes CAD

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

-

Beschreibung der Veranstaltung

Perfekte Welt in Miniatur! Die Lehrveranstaltung vermittelt die unterschiedlichen Möglichkeiten, Raumentwürfe maßstabsgetreu in einer dreidimensionalen Form darzustellen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf die realistische Oberflächenbehandlung und die Suche nach ausgefallenen Materialien für die Realisierung im Kleinen. Angelehnt an das Wintersemesterthema "Woyzeck" von Georg Büchner recherchieren die Seminarteilnehmer\*innen eine assoziative Fotografie eines Raumes. Der abgebildete Raum wird in einem dreidimensionalen Modell nachgebaut und anschließend wieder fotografisch festgehalten. Zum Schluss wird die erarbeitete Reihe "Vorbild – Abbild – Nachbild" mit den Bild- und Motivstrategien in den Arbeiten von zeitgenössischen Künstler\*innen wie Cindy Sherman oder Thomas Demand verglichen. Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist jeweils zum Wintersemester möglich. Im Rahmen des Bühnendonnerstags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Bühnendesigns eingeführt wird.

Zeit

Do 13.30-17 Uhr

Ort/Raum

Altbau / Raum A 110

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Architektur \(BA\)](#)  
**AKA Interdisziplinär / 2 ECTS**

Weitere Anmerkungen

-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	-
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Bettina Walter</b> <b>Prof. Martin Zehetgruber</b> <b>Michael Nijs (AM)</b> <b>Klaus Bertisch (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Einführung und Turbo-Oper zu „Salome“ von Richard Strauss</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar und Projektarbeit
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Dramaturg Klaus Bertisch gibt einen Überblick über die Genese und Rezeption der Oper „Salome“ des Komponisten Richard Strauss. Dramaturgische Fragestellungen des Stückes werden im Hinblick auf eine Inszenierung ebenfalls erörtert.</p> <p>Im Juni erarbeiten Studierende der Klasse Bühnen- und Kostümbild gemeinsam mit angehenden Regisseur*innen der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg in kürzester Zeit ein Konzept für eine szenische Aufführung dieser Oper. Die Ergebnisse dieser Lehrveranstaltung im Turbo-Modus werden am Modell präsentiert</p>
<b>Zeit</b>	05.-07.03., 06.-28.06.
<b>Ort/Raum</b>	nach Ansage
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul

-

ECTS

-

Dozent\*in/Prüfer\*in

Prof. Julia Burde (LBA)

Titel der Veranstaltung

Stilkunde

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

-

Beschreibung der Veranstaltung

You are what you wear? Inhalt des Seminars zur Formen- und Kulturgeschichte der Bekleidung ist die Betrachtung und Analyse des Wandels von Bekleidungsweisen. Dieser wird im Umbruch politischer und sozialer Ordnungen und ihrer Körper- und Genderbildern kontextualisiert, deren Wirkungsmacht sich konstituierend auf die Identitätsbildung auswirkt. Bekleidung schafft Identität, indem sie bekleidete Körper hervorbringt. Sie kreiert und sampelt Bilder vestimentärer Zugehörigkeit und Geschlechtlichkeit. Kleidung dient der Bildwerdung und kulturellen Lesbarkeit des Körpers. Über die empirische Darstellung des Formenwandels in der Modegeschichte hinaus werden die komplexen Wirkungszusammenhänge von Körper, Kleidung und Bild zugänglich gemacht.

Zeit

nach Ansage

Ort/Raum

Altbau / Raum A 110

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Architektur \(BA\)](#)  
**AKA Interdisziplinär / 2 ECTS**

Weitere Anmerkungen

-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	-
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Bettina Walter Szidonia Pákozdy (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Ausmustern für Fortgeschrittene</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Künstlerische Einzelgespräche
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Viele Arbeitsschritte stehen zwischen Kostümentwurf und fertigem Kostüm. Nach Musterrecherchen unter Begleitung von Szidonia Pákozdy steht in künstlerischen Einzelgesprächen mit Prof. Bettina Walter das Ausmustern von Figurinen im Fokus. Denn im Theater erfordert die Stoffauswahl besonderes Augenmerk: an schwitzenden Schauspielerkörpern und im künstlichen Theaterlicht erzeugen nur ausgewählte Textilien die gewünschte Fallhöhe. In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.
<b>Zeit</b>	
<b>Ort/Raum</b>	Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg / Kostümwerkstätten / Akademiehof 1, 71638 Ludwigsburg
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	-
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Bettina Walter Dana Kutschke (LBA) Melanie Jatzkowski (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Maskenbild</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Projekt
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Melanie Jatzkowski und Dana Kutschke, Maskenbildnerinnen an der Oper Stuttgart, stellen die gestalterischen Möglichkeiten des Maskenbilds vor. Die Seminarteilnehmer*innen fertigen Skizzen für ein Maskenbild an. In praktischen Übungen erhalten sie einen Einblick in das Anfertigen und Kleben von Perücken, Haarteilen, Gesichts- und Körperbehaarung, starren und flexiblen Masken sowie das Schön- und Charakterschminken und setzen ihren Entwurf um. In Zusammenarbeit mit den Staatstheatern Stuttgart.
<b>Zeit</b>	04.-05.07., 9-14 Uhr sowie nach Ansage
<b>Ort/Raum</b>	Staatstheater Stuttgart, Oberer Schlossgarten 6, 70173 Stuttgart
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	-
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Michael Nijs (LBA)</b> <b>Herbert Kern (AM)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Theatertreffen</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Exkursion
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Jedes Jahr im Mai versammelt das bedeutendste deutsche Theaterfestival Theaterschaffende, Journalisten und Gäste aus der ganzen Welt in Berlin. Herzstück des Theatertreffens sind die zehn „bemerkenswertesten Inszenierungen“, die alljährlich von einer unabhängigen Kritikerjury aus rund 400 Aufführungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ausgewählt werden. Die Exkursionsteilnehmer*innen besuchen eine Auswahl der eingeladenen Inszenierungen und der Lesungen des Stückemarktes sowie das „Campus“-Rahmenprogramm für Hochschulen mit diskursiven Veranstaltungen und Gästen aus Kultur, Politik und Wirtschaft. Ein Besuch des Theaterarchivs der Berliner Akademie der Künste vermittelt Einblicke in das Archivieren von Bühnen- und Kostümbildentwürfe. <a href="http://www.theatertreffen.de">www.theatertreffen.de</a>
<b>Zeit</b>	nach Ansage im Mai
<b>Ort/Raum</b>	Haus der Berliner Festspiele, Schaperstraße 24, 10719 Berlin
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an <a href="mailto:michael.nijs@abk-stuttgart.de">michael.nijs@abk-stuttgart.de</a> können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">Architektur (BA)</a> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	-
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Alexander Koppelman (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Licht und Modell</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Die Inszenierung von Bühnenbild- und Architekturmodellen erfordert einen präzisen Einsatz von Leuchtmitteln. In einem dreitägigen Workshop werden Stimmungen, Szenen und Effekte im Maßstab gebaut und ihre Wirkung im Originalmaßstab reflektiert. Anschließend halten die Teilnehmer*innen die theatralen Momente fotografisch fest.
<b>Zeit</b>	08.-13.06.
<b>Ort/Raum</b>	Experimentierbühne Heusteigstraße
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<b>Architektur (BA) AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-



<b>Studiengang</b>	<b>Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)</b>
<b>Modul</b>	Kunst als Praxis / Theorie als Praxis (Pflichtmodul)
<b>ECTS</b>	21 ECTS (Teil A + B + C)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Dr. Cristina Gómez Barrio</b> <b>Prof. Wolfgang Mayer,</b> <b>Prof. Dr. Felix Ensslin</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Im Verschwinden / In der (Re)produktion (Körper)</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar, Arbeitsbesprechungen und Projekte, Masterkolloquien
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>In Kolloquien werden individuelle Arbeiten besprochen, sowie Gruppenprojekte entwickelt und reflektiert. Die Studierenden befinden sich nicht in Konkurrenz zueinander, sondern bemühen sich miteinander zu lernen, zu produzieren, zu träumen und sich gegenseitig zu begleiten.</p> <p>Hintergründe der Gespräche sind die Begleitung der künstlerischen Prioritäten der Studierenden. Niemand weiß zu wenig und niemand weiß genug.</p> <p>Durch regelmäßige Einzel- und Gruppenexperimente soll das Verständnis einer Alltagspraxis entwickelt werden, um diese vom rein projektorientierten Arbeiten zu unterscheiden. Crispi Turlingten: "Art is an integral part of my daily Yoga. That definitely helps me approach all aspects of cooking from a place of mindfulness and clarity, through the mess that usually accompanies this practice."</p> <p>Alles kann ein Werkzeug sein, niemand kann sagen wie es bedient werden muss. Kunst ist die Möglichkeit das Unmögliche anzufassen. Alles ist möglich und der Himmel die Grenze um bedeutsame Sinneswahrnehmungen und Erfahrungen auf der Grundlage des Körpers zu machen.</p> <p>Crispi Turlingten 2: "Perform and stink".</p> <p>Der Fokus der Kolloquien ist das inhaltliche und praktische künstlerische Arbeiten in Theorie und Praxis. Die Begleitung der eigenen künstlerischen Prioritäten der Studierenden steht immer im Zentrum.</p>
<b>Zeit</b>	Auftakt: 14.-17.04., weitere Termine werden dort bekannt gegeben.
<b>Ort/Raum</b>	Mozartstraße 51
<b>Teilnehmerzahl</b>	
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail bis zum 25.03. an m.fetzer1994@gmail.com
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weiter Bemerkungen</b>	Für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Kapazitäten vorhanden sind. Um Voranmeldung per E-Mail wird gebeten. Die Vorlesung ist öffentlich.

**Studiengang****Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)****Modul****Kunst als Praxis / Theorie als Praxis 4 (KPTP 4)  
Pflichtmodul****ECTS**

21 ECTS (Teil A + B + C)

**Dozent\*in/Prüfer\*in****Prof. Dr. Felix Ensslin****Titel der Veranstaltung****Was ist ein Objekt?****Art der Veranstaltung**

Blockseminar

**Art der Prüfung****Beschreibung der Veranstaltung**

Mit „Nach der Endlichkeit“ von Quentin Meillassoux betrat eine neue Denkrichtung die Bühne der zeitgenössischen Philosophie: der spekulative Realismus. Parallel dazu entwickelten Bruno Latour und seine Mitstreiter die Idee der Agency von Dingen (z. B. „Parlament der Dinge“, „Making Things Public“ Ausstellung im ZKM 2005). Mit diesen Entwicklungen löst sich die moderne Orientierung, die philosophisch auf Kant zurückzuführen ist, an der Beteiligung der Subjekte an der Konstitution ihrer Realität auf. Im Seminar untersuchen wir anhand der relevanten Primärtexte und Ausstellungskataloge diese Frage.

**Zeit**

28.04.-02.05.

**Ort/Raum**

Reinwaldhaus in Bodman

**Teilnehmerzahl**

-

**Anmeldung zur Teilnahme**

-

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge**

nein

**Weitere Anmerkungen**

-

## Studiengang

## Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)

<b>Modul</b>	<b>Kunst als Praxis / Theorie als Praxis 4 (KPTP 4) Pflichtmodul</b>
<b>ECTS</b>	21 ECTS (Teil A + B + C)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Dr. Felix Ensslin</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Probe als künstlerische Praxis</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Blockseminar
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>“The studio was completely open, and Morris made small sculptures in a corner, like the Box with the Sound of Its Own Making. Simone rehearsed us in <i>See Saw</i> at one end. I rehearsed my first solo, <i>Three Satie Spoons</i>.”</p> <p>Diese Szenenbeschreibung Yvonne Rainers aus den 1960er Jahren kann als Beispiel für den Beginn eines Prozesses dienen, der bis heute künstlerische relevant ist: Laut zeitgenössischer Autoren wie Sabeth Buchmann eröffnet sich damit ein Raum, in dem die Unterscheidung zwischen Probe und Zur-Schau-Stellung aufgehoben wird. Neben der Verbindung zur Geschichte der Performance Art stellt sich hier auch die Frage nach der durch alle gesellschaftlichen Praktiken sich ziehenden Dominanz des Erprobens, lebenslangen Lernens, des Selbstentwurfs, der Flexibilität. Wir untersuchen im Kontext dieser kunstgeschichtlichen Entwicklung diese Verbindung zu allgemeinen politischen, ökonomischen und sozialen Phänomenen der gegenwärtigen Welt.</p>
<b>Zeit</b>	26.-30.05.
<b>Ort/Raum</b>	Neubau 1 / Raum 124
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	-
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	nein
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

<b>Studiengang</b>	<b>Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)</b>
<b>Modul</b>	<b>Werkstattvertiefung Stimmlabor (WV S) Wahlpflicht</b>
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Ulrike Goetz (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Sprechgestaltung</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar, Projekt
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Beschäftigung mit den kommunikativen und ästhetischen Wirkungsweisen der Sprache. Auf Grundlage von Texten der Studierenden sowie für die Studierenden relevanten Texten werden über Übungen die stimmphysiologischen Zusammenhänge der Grundfunktionen des Sprechens erfahren und mit Stimme, Lauten und Sprache experimentiert. Studierende mit besonderem Interesse an Aktionen mit Stimme / Sprache / Text können außerdem eine semesterübergreifende, individuelle Betreuung in Anspruch nehmen.
<b>Zeit</b>	Erster Termin zur Koordination der Seminarzeiten mit den Teilnehmer*innen: Mi 08.04., 9.30-12.30 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Mozartstr. 51
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	-
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

<b>Studiengang</b>	<b>Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)</b>
<b>Modul</b>	<b>Werkstattvertiefung Bewegungsstudio Asphalt (WV BA) Wahlpflicht</b>
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>NAF (Nana Hülsewig und Fendet Schrade) (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Nicht-normative Körper und Öffentlichkeiten</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Workshop
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Die Werkstatt beschäftigt sich mit dem Befragen der eigenen performativen Praxis im öffentlichen Raum. Im Fokus steht das Erproben von Situationen im Alltagsgeschehen im Besonderen im Hinblick auf den nicht-normativen Körper.
<b>Zeit</b>	Blockveranstaltungen Di 23.06., 10-16 (Gruppe), 16-19 (Einzelberatung) Mi 24.06., 10-12 (Gruppe) Fr 26.06., 13-17 (Gruppe), 17-18 (Einzelberatung) Sa 27.06., 11-17 (Gruppe), 17-19 (Einzelberatung) So 28.06., 11-17 (Gruppe), 17-19 (Einzelberatung)
<b>Ort/Raum</b>	Mozartstraße 51
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte bis spätestens 25.03. an anmeldung@naf.space
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	nein
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

<b>Studiengang</b>	<b>Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)</b>
<b>Modul</b>	<b>Werkstattvertiefung Bewegungsstudio Parkett (WV BP) Wahlpflicht</b>
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>anorak (Lukas Ludwig, Johanna Markert, Florian Model) (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>“The world is the closed door. It is a barrier. And at the same time it is the way through.” – Simone Weil</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Workshop
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Ausgehend von Mystikerin, Aktivistin und Philosophin Simone Weils Spätwerk <i>Gravity &amp; Grace</i> widmet sich der zweiteilige Workshop der gemeinsamen Auseinandersetzung mit dem Ausstellungsraum als einem Zwischenraum, einem Raum zwischen Körpern und Gegenständen, Subjekten und Ausstellungsobjekten, zwischen Ideen und deren Manifestation, in dem wir immer wieder mit den Grenzen der eigenen Subjektivität konfrontiert werden. Dabei geht es nicht zuletzt um das paradoxe Verhältnis von An- und Abwesenheit und die Frage, wie die eigene Praxis einen Erfahrungsraum schafft, in dem sich ihre Präsenz entfalten kann.</p> <p>Anorak ist ein kuratorisches Kollektiv bestehend aus Lukas Ludwig, Johanna Markert und Florian Model. Im Mittelpunkt von anoraks Arbeit steht der kollaborative Prozess und die Überzeugung, dass eine gemeinschaftliche Arbeitsweise Möglichkeiten eröffnet, die über die eigenen individuellen Ansätze hinausreichen.</p> <p>Seit 2015 leitet anorak den gemeinnützigen Kunstverein Anorak e. V.</p>
<b>Zeit</b>	Blockveranstaltungen: 11.-13.06: Session 1 + weitere Termine im Juni und Juli für präsentationsbasierte Projekte; Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben.
<b>Ort/Raum</b>	Mozartstraße 51
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:m.fetzer1994@gmail.com">m.fetzer1994@gmail.com</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	nein
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

<b>Studiengang</b>	<b>Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)</b>
<b>Modul</b>	<b>Werkstattvertiefung Bühnen der Performance (WV P) Wahlpflicht</b>
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Hanno Schupp (LBA) Siegfried Kalnbach (Werkstattlehrer)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Techniken des Theaters und der Performance</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Kurs und Übung
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Bühne, Licht und Lichttechnik in der Performance (innerhalb und ausserhalb des Theaterraumes), sowie eine kurze Einführung in die Licht- und Bühnentechnik des Theaters.</p> <p>Erforscht wird das Licht als unterstützendes Moment (Beleuchtung) und auch als eigenständige Kunstform (Lichtobjekt, Lichtinstallation). Relevant sind Untersuchungen am Bild im fotografischen wie im filmischen Kontext bezüglich des Lichts und dessen Wirkung. Im Wintersemester dient das Theater in der Heusteigstrasse als Experimentierfeld. Neben den technischen Grundlagen wird die dramaturgische und ästhetische Wirkung von Licht vermittelt. Mit dem Heusteigtheater als Werkzeug können Räume geschaffen werden die auf ihre Beispielbarkeit überprüft werden. Während des Sommersemesters arbeiten in den Ateliers der Mozartstraße 51 und im öffentlichen Raum, sowie als Teil der im Semester stattfindenden Projekte. Dies können Performances, Installationen als auch Kooperationen mit anderen Institutionen sein.</p>
<b>Zeit</b>	Mo 10-13 Uhr oder projektbezogen. Genaueres wird noch bekannt gegeben.
<b>Ort/Raum</b>	Mozartstr. 51
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte bis zum 25.03. per E-Mail an siegfried.kalnbach@abk-stuttgart.de
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

<b>Studiengang</b>	<b>Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)</b>
<b>Modul</b>	<b>Werkstattvertiefung Tonstudio (WV T) Wahlpflicht</b>
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Oliver Frick (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>sonic art – sculpting sound – interactive structures</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar, Projekt
<b>Art der Prüfung</b>	kunstpraktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Schall ist ein wesentlicher Teil unserer Welt. Abseits der musikalischen Organisation von Tönen nach Regeln der Harmonielehre bietet Klang eine wertvolle Resource als Material zur künstlerischen Gestaltung. Die Arbeit mit Klang ist zeitbasiert und erfordert daher dramaturgische Strategien. Im Seminar werden grundlegende Methoden und Werkzeuge zur Generierung, Formung und Gestaltung der auditiven Materie erarbeitet. Einblicke in Akustik, Psychoakustik und Elektroakustik erschließen wertvolles Hintergrundwissen über die Arbeit mit Klang. Zeitgenössische Technologien ermöglichen das Aufbrechen durchgehender Dramaturgien. Es werden Wege und Techniken für nonlineare Strukturen sowie Interaktivität zwischen Performer/Betrachter und Kunstwerk thematisiert.</p> <p>Wesentlicher Bestandteil des Seminars ist die kontinuierliche selbständige praktische Arbeit der Studenten, die über das Semester hinweg eigene Projekte erarbeiten, die zu Beginn des nächsten Semester präsentiert werden.</p>
<b>Zeit</b>	Do 10-13 Uhr (zzgl. Einzeltermine für Projektentwicklung)
<b>Ort/Raum</b>	Mozartstraße 51
<b>Teilnehmerzahl</b>	begrenzt
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte bis zum 25.03. per E-Mail an <a href="mailto:img1@oliverfrick.com">img1@oliverfrick.com</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.



<b>Studiengang</b>	<b>Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)</b>
<b>Modul</b>	<b>Werkstattvertiefung Videoraum (WV VR) Wahlpflicht</b>
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Chris Schaal (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Bewegtbild-Gestaltung</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Kurs und Übung
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch (Filmprojekt)
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Film ist heute ein grenzüberschreitendes und plattformübergreifendes Multiformat, das als eigentlich zeitbasiertes Medium zunehmend den Raum erobert und damit auch neue Formen filmischen Gestaltens und Erzählens ermöglicht.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, den Studierenden vertiefte audiovisuelle Kompetenzen in Theorie und Praxis zu vermitteln. Dazu gehören neben den filmsprachlichen und dramaturgischen Grundlagen der Filmgestaltung auch die technischen Aspekte der Filmproduktion. Anhand von Übungsaufgaben werden allgemeine Montageprinzipien und Fragen des Zusammenwirkens der gestalterischen Elemente Bild - Ton - Text erarbeitet. In gemeinsamen Projekten untersuchen wir wie Narration und Dramaturgie intermedial und nonlinear funktionieren können. Größere Projekte werden individuell betreut.</p> <p>Vorraussetzung für eine Teilnahme am Seminar sind Vorerfahrungen in Filmgestaltung und Postproduktion.</p>
<b>Zeit</b>	Mi 13-16 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Mozartstraße 51
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte bis zum 25.03. per E-Mail an <a href="mailto:chris.schaal@blaufisch-film.de">chris.schaal@blaufisch-film.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">Architektur (BA)</a> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

<b>Studiengang</b>	<b>Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)</b>
<b>Modul</b>	<b>Werkstattvertiefung Schreiben und Poetiken (WV SP) Wahlpflicht</b>
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Daniel Pies (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Schreiben über, mit und als Kunst</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>In zunehmendem Maße und in vielfältigen Zusammenhängen sind Künstler dazu aufgefordert sich auch in schriftlicher Form über ihre Arbeit zu äußern. Von pragmatischen Textgattungen wie dem sogenannten Artist's Statement über Projektanträge und institutionelle Formen der Selbstdarstellung bis hin zu textuelle Strategien der Selbstreflexion, poetischen Expansionen der eigenen Arbeit und den programmatischen Rhetoriken des modernistischen Manifests stellte und stellt sich das künstlerische Schreiben über Kunst immer auch als eine Frage der Macht – der Macht über die Positionierung der eigenen Arbeit im Feld der widerstreitenden Interpretationen.</p> <p>Wir werden uns in diesem Seminar sowohl als Lesende mit den unterschiedlichen Formen und Gattungen künstlerischen Schreibens vertraut machen, wie auch selbst als Schreibende jeweils eigene Wege im Feld der Möglichkeiten erkunden.</p>
<b>Zeit</b>	Do 13.30-16.30 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Mozartstraße 51 und projektbezogene Termine. Genauere Terminplanung in der ersten Seminarsitzung am Do 16.04., 13.30 Uhr
<b>Teilnehmerzahl</b>	8
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte bis 25.03. per E-Mail an m.fetzer1994@gmail.com
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

<b>Studiengang</b>	<b>Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)</b>
<b>Modul</b>	<b>Werkstattvertiefung Geschichtswerkstatt (WV GW) Wahlpflicht</b>
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Dr. Johannes Meinhardt (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Geschichte und Theorie der Performance</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung
<b>Art der Prüfung</b>	IMG und KTPP: Artist`s Statement bei Prof. Dr. Cristina Gomez Barrio oder Prof. Wolfgang Mayer einzureichen,
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Performance ist eine Kunstgattung – oder eine Gruppe miteinander verwandter Gattungen –, die seit etwas mehr als 100 Jahren existiert und deren entscheidende Entwicklungen erst in den späten 1950er Jahren einsetzen. Entstanden als Reaktion auf die beiden großen Krisen der Malerei, der Leitgattung der Moderne um 1910 und erneut um 1960, ist sie bis heute ein Teil der Bildenden Künste geblieben. Das liegt vor allem daran, dass fast alle Performerinnen und Performer zuerst aus der Malerei gekommen waren, und die Verschiebung der Aufmerksamkeit und der Arbeit vom Kunstwerk, dem Gemälde, auf die materiellen, institutionellen, gesellschaftlichen, diskursiven und psychischen Bedingungen von Kunstproduktion als Analyse und Kritik der Kunst in und mit Hilfe der Performance verstanden und verstehen. Somit ist Performance in der Kunst eine offene, forschende, oft provokative Tätigkeit, in der die Performer die gesellschaftlichen Prägungen und Determinationen von Körper, Geschlecht, Subjektivität und Selbst, aber auch von Gesellschaft allgemein, untersuchen und analysieren. Performance in der Kunst hat nichts zu tun mit einem Begriff von Performance, wie er vor allem im angelsächsischen Sprachraum verstanden wird: dort bedeutet Performance, wie in der Musik und im Theater, Durchführung, Aufführung, Darstellung, und bezieht sich auf eine vorgegebene Partitur (oder Ähnliches), die interpretiert oder exekutiert werden soll. Performance in der Kunst dagegen lässt sich auf eine offene Untersuchung und Erprobung ein, in der Ereignisse und Kontingenzen zugelassen, neue künstlerische Fragestellungen entwickelt, neue Verständnis- und Wahrnehmungsweisen von Selbst und Subjekt ermöglicht werden.</p>
<b>Zeit</b>	Fr 10-12.30 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Mozartstraße 51
<b>Teilnehmerzahl</b>	begrenzt
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	-
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u><a href="#">Architektur (BA)</a></u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Kontakt bei Fragen: joh.meinhardt@web.de

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Thomas Bechinger Ulrike Steinke</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Bildgeschichten</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem praktischen Arbeiten, der grafischen bzw. malerischen Narration und dem Versuch eine Geschichte in Bildern zu erzählen. Übernahme eines 20-minütigen Referats über eine/n Comickünstler ist Pflicht
<b>Zeit</b>	01.-06.06.
<b>Ort/Raum</b>	Reinwaldhaus in Bodman
<b>Teilnehmerzahl</b>	18
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Studierende der Klasse Bechinger haben Vorrang.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Rolf Bier</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>White Noise VI, literarisches Schreiben von Studierenden</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar, Übung
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich, schriftlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>white noise IV - writing is also talking</p> <p>Die Veranstaltung ist ein Forum für Studierende, die neben ihrer künstlerischen Arbeit im Atelier auch literarische Texte schreiben. Dies sind an der ABK viel mehr als man zunächst denkt. Allerdings eröffnet Schreiben andere Formen des Ausdrucks als „bildende“ Kunst und folgt anderen Strukturen und anderer Dynamik. Ziel des Moduls ist es für Sprache und die Vielfalt sprachlich generierter Ausdrucksformen zu sensibilisieren. Neben der offensichtlichen funktionalen und hierin narrativen Qualität von Sprache fokussiert das Modul auf ein Verständnis von Sprache als Material, in deren Mikro-Bereich durch ungeahnte Experimente neue Aussagen erschlossen werden. Die in einer respektvollen Atmosphäre vorgestellten Texte werden in der Gruppe diskutiert und auf ihre sprachlichen und inhaltlichen Strukturen und Qualitäten hin befragt. Im Sinne der Qualität von Austausch und Diskussion ist eine kontinuierliche Teilnahme an dieser literarischen Arbeitsgruppe dringen erwünscht. Seiteneinsteiger sind nach Absprache immer willkommen.</p>
<b>Zeit</b>	Erstes Treffen: 21.04., 18.15 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 306
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:rolf.bier@abk-stuttgart.de">rolf.bier@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">Architektur (BA)</a> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	ECTS-Punkte bei vorheriger Anmeldung beim Prüfungsamt.

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Reto Boller Daniel Mijic (AM)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Nach dem Diplom</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar, Exkursion
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Wir thematisieren die Zeit nach Abschluss des Kunststudiums. Es werden in erster Linie eigeninitiierte Künstler-Projekte und Produzentengalerien vorgestellt, aber auch diverse Förderangebote gesichtet und besprochen. Am Beispiel von „BARAC- einem Haus für die Kunst“, welches auf einem ehemaligen US-Militärgelände in Mannheim neben Wohnungen auch Ateliers und Werkstätten vorsieht, gewährt uns die am Projekt beteiligte Künstlerin Myriam Holme Einblick in das Vorhaben vor Ort. Sie ist Mitinitiantin von „Einraumhaus c/o“, unter dessen Ägide das Konzept für die Kunst entwickelt wird, welches auch ein Atelierstipendium für Akademieabsolventen einschließen soll.
<b>Zeit</b>	Beginn: Di 05.05., ganztägig, weitere Termine folgen
<b>Ort/Raum</b>	Keramikbau / Raum 207 und diverse Orte
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:reto.boller@abk-stuttgart.de">reto.boller@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	nein
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Holger Bunk</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>OHN-MACHT 3, von der Idee bis zur Ausstellung</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	praktische Übung
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Eine gute Idee oder virtuosos Können bedeuten noch nicht, dass die künstlerischen Inhalte verstanden oder als Leistung anerkannt werden. In dem Modul werden mögliche Wege von der ersten Idee bis zur künstlerischen Präsentation und Veröffentlichung beleuchtet und diskutiert. Kann man die Präsentation schon bei der Produktion mit-bedenken? Wie kann man aus der intimen und ohnmächtigen Situation des Ateliers einen Weg für das eigene Können, Engagement und relevante Ideen in die Öffentlichkeit hinein finden?
<b>Zeit</b>	wöchentlich dienstags, 14-16 Uhr, Abweichungen nach spezieller Ankündigung
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 321
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an holger.bunk@abk-stuttgart.de
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">Architektur (BA)</a> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Neue Teilnehmer können nur bedingt an einem Theaterauftritt teilnehmen, der schon für Mai geplant ist.

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Marco Faisst (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Aktzeichnen mit Modellen</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Übung
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Aktzeichnen mit Modellen - offen für alle Studiengänge Aktzeichnen mit weiblichen und männlichen Modellen gibt Gelegenheit, sich mit Proportion und perspektivischer Verkürzung auseinander zu setzen. Die Übung von Proportionen an der Figur ist ein Schwerpunkt des Aktzeichnens, die ermöglichen soll, Plastizität, Licht und Schatten an der Figur so ins Bild zu setzen, dass die Studierenden Figuren in ihre Bildentwürfe integrieren können. Oberflächen des Körpers in graphischen Strukturen zu übertragen ist ein wichtiges Ziel der Übungen. Mit der Planung eigener Bilder als Ziel ist das Zeichnen im Aktsaal mit verschiedenen Materialien eine gute Grundlage für die Erfahrung mit der Bildfläche.</p>
<b>Zeit</b>	Mi 14-17 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 400
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	ohne Anmeldung
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-



## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Antonia Low / AM Michael Nijs</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>How to Connect ... @aka_screen</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Teilnahme über instagram, Gruppenbesprechungen
<b>Art der Prüfung</b>	Einreichung von 3 Clips zu 3 gestellten Fragen
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>How to Connect... ist eine Lehrveranstaltung mit dem Fokus auf Öffentlichkeit in der aktuellen Situation – social distancing, Restriktion im öffentlichen Raum, Privatsphäre im digitalen Netz und neue gesellschaftliche Teilhabe ...</p> <p>In Videoclips von 10 Sek. Länge untersuchen Studierende den durch das Internet neu gegebenen, öffentlichen Raum nach seinen ästhetischen wie kritischen Paradigmen. Dabei bildet im Sommersemester ortsspezifisch die social media platform instagram die Grundlage für medienspezifische Interventionen: Im unbestimmbaren Netz von Followern bilden sich die Blasen – real, or staged, or trivial, or viral or fake?</p> <p>Im offenen, projektbezogenen Arbeiten verhandeln Studierende der Freien Kunst, der Architektur und des Designs gemeinsame Themen. Darüber hinaus werden im Modul kunsthistorische, kunstwissenschaftliche und künstlerische Referenzen gegeben. Im Wandel des sozialen Miteinanders und der Verlegung sozialer Kontakte ins Virtuelle entstehen neue künstlerische wie gesellschaftliche Fragen über Körper, Anwesenheit, Raum, Austausch, Narration und Gemeinschaft.</p> <p>Mit dem Format des 10 Sekunden-Videoclips stellen sich zudem transmediale und zeitbasierte Fragen: Wie kommuniziert sich z.B. Zeichnung, wie Malerei, wie transportieren sich Skulptur, Raum und Inhalt? Welche Fragen entstehen überhaupt erst durch die Immaterialität der Technologie zu Genres, Arbeitsprozesse, Interspace, Öffentlichkeit und Gesellschaft? Lesen wir überhaupt dieselbe Botschaft? Was ist und für wen ist Öffentlichkeit? Wie können wir diese heute gestalten und morgen behalten?</p> <p>Antonia Low ist Professorin für interdisziplinäre Projekte (Raum/Körper/Narration) in der Fachgruppe Kunst. Michael Nijs ist Akademischer Mitarbeiter für Bühnenbild und Kostümbild. Die Künstlerin Elisabeth Molin lebt und arbeitet in Wien, London wie auch Kopenhagen. Sie begleitet das Modul online mit ihrer künstlerischen Expertise.</p> <p>Elisabeth Molin is a visual artist exploring the world through storytelling. Writing and stories - in one form or another - is always part of her process, materializing itself as printed matter, kinetic sculptures, installations and video works. Technology is a fundamental element in her work, with which she attempts to suggest new intersections, new materialities of time and new modes of belonging. In her work she uses social platforms such as instagram, facebook and online exhibitions to explore the boundary between virtual reality and printed media. In London Elisabeth Molin studied at The Royal College of Art as well as at Chelsea College of Arts, where she has also tutored herself.</p> <p><a href="http://www.elisabethmolin.com">www.elisabethmolin.com</a></p>
<b>Zeit</b>	Eröffnungssitzung 16.04., 13-15 Uhr
	I. Arbeitsbesprechung: 07.05., 13-17 Uhr
	II. Arbeitsbesprechung: 11.06., 13-17 Uhr

	III. Arbeitsbesprechung: 09.07., 13-17 Uhr
	Abschlusssitzung 16.07., 13-17 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Online-Konferenz nach Angabe über ABK Portal
<b>Teilnehmerzahl</b>	50
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	über das ABK Portal
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>Ja</b> Die Lehrveranstaltung ist geöffnet für alle Studiengänge. Die Teilnahme ist auch zu einzelnen Sitzungen möglich. Neben den monatlichen Kritikgesprächen in der Gruppe bieten die Lehrenden nach Absprache Einzelgespräche an. Studierende, die für alle drei Fragestellungen eigene Beiträge einreichen und zur Diskussion stellen, können die Leistung als Modul „Bild & Medien“ oder als AKA-Interdisziplinär anrechnen lassen.
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<b>Architektur (BA)</b> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b> Diplom Design (Kommunikationsdesign, Industrial-Design und Textildesign) ist ebenfalls willkommen!
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Unabhängig von der Lehrveranstaltung läuft auf #aka_screen eine offene Ausschreibung. 10-Sekunden-Clips können dort als autonomer Beitrag hochgeladen werden. Für die Lehrveranstaltung sind die Beiträge auf der Plattform moodle einzureichen!  Auf das ABK Portal <a href="https://portal.abk-stuttgart.de">https://portal.abk-stuttgart.de</a> können 10 Sekunden Video-Clips hochgeladen werden. Aus diesen Einreichungen werden an den Monatsenden April, Mai und Juni jeweils eine Auswahl erstellt, die im Folgemonat wöchentlich (Montag bis Freitag) sowohl auf der Startseite der ABK, durch das instagram account aka_screen als instagram story als auch auf den sozialen Medien der Hochschule verbreitet werden. Zudem ist im Laufe des Semesters eine erneute Ausschreibung für das Format Infoscreen geplant.

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Ricarda Roggan</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Modul BNE &gt;Bildung für nachhaltige Entwicklung&lt;</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar, praktische Übung und Referat
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich, praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit werden absehbar nicht an Aktualität verlieren und wurden bereits fest im gymnasialen Lehrplan verankert. Steht in Baden-Württemberg Bildung für nachhaltige Entwicklung als Leitperspektive gerade für das Fach Bildende Kunst an erster Stelle, so fehlen doch vielfach Erfahrungen, Wissen und praktische Anwendungen, diesen Punkt im Lehrplan tatsächlich sinnvoll umzusetzen.</p> <p>Das Modul wird u.a. die für das SoSe 2020 geplanten Aktionen der AG Klimaschutz und des AStA begleiten und aus den gesammelten Erfahrungen praktische Lehrbeispiele für den gymnasialen Kunstunterricht entwickeln. Ausgehend von einem zeitgenössischen, erweiterten und vernetzt agierenden Kunstbegriff werden fachübergreifendes Erarbeiten von nachhaltigen Lösungen angeregt, Chancen der Digitalisierung und aktuelle ethische Standards vermittelt, die Rolle sozialer Medien reflektiert und nicht zuletzt die tragende Rolle eines gewissen Spiel- und Spaßfaktors.</p> <p>(Bsp. aktueller und geplanter Aktionen: clothes swap, food sharing, second use, bee project)</p> <p>Die zentrale Funktion der Kunst zur Bildung eines imaginären Vorstellungsraumes, der einen Moment der Freiheit und der Wahrnehmung aus neuen Perspektiven bietet, sollte neben praktisch-handwerklichen Übungen nicht in Vergessenheit geraten. Die spezifische Rolle der Kunst und ihrer Protagonisten in der Gesellschaft wird an historischen und aktuellen Beispielen reflektiert und Prognosen für zukünftige Entwicklungen aufgestellt.</p>
<b>Zeit</b>	Einführung 22.04., weitere Termine 13.05., 20.05. usw. jeweils 10-12 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Neubau 1 / Raum 201
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:ricarda.roggan@abk-stuttgart.de">ricarda.roggan@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">Architektur (BA)</a> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Alexander Roob</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Die Rekonstruktion eines verschollenen Gemäldes von William Blake im Originalformat. Ein Gruppenbild in Zusammenarbeit mit Enno Lehmann</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar / Workshop in Zusammenarbeit mit Enno Lehmann
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Die Rekonstruktion eines verschollenen Gemäldes von William Blake im Originalformat. Ein Gruppenbild in Zusammenarbeit mit Enno Lehmann. Die Gruppenarbeit wird sich über das ganze Semester erstrecken.
<b>Zeit</b>	Beginn: Mo 08.04., 14:30 Uhr, Erarbeitung des Entwurfs Mi 22.04., 15:30 Uhr, Maltechnikbesprechung mit Enno Lehmann
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 211
<b>Teilnehmerzahl</b>	7
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Die Teilnehmerliste ist bereits vollständig.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	nein
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-.

## **Studiengang**

## **Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)**

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Alexander Roob</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Literarisierung eines Hypnosetexts. Die erratische Fortschritt eines Gebrauchstexts zur Visulisierung eines verschollenen Gemäldes</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Literarisierung eines Hypnosetexts. Die erratische Fortschritt eines Gebrauchstexts zur Visulisierung eines verschollenen Gemäldes.
<b>Zeit</b>	Beginn: 08.04., 14:30 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 211
<b>Teilnehmerzahl</b>	2
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Die Teilnehmerliste ist bereits vollständig.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	nein
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Mediem
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Min Bark M.A. (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Das Copyright in der Kunst</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Was ist das mit dem Copyright in der Kunst? Diese Frage stellt sich uns spätestens dann, wenn wir in der künstlerischen Praxis mit anderen zusammenarbeiten. Wir wollten uns in dem Seminar verschiedene Fälle vornehmen und mündlich erörtern.
<b>Zeit</b>	Mi 14-17 Uhr (3 Mittwoch in Folge)
<b>Ort/Raum</b>	wird noch bekannt gegeben
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an mail@min-bark.com
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">Architektur (BA)</a> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Franziska Sophie Geißler (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Künstlerische Positionierung – Kunstmarkt und alternative Überlebensstrategien</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Projekt, Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Das Seminar zeigt Wege auf, wie KünstlerInnen die eigene Kunst in den Fokus der Öffentlichkeit und/oder auf den des Kunstmarktes rücken können. Welche Aufgaben in der Gesellschaft haben Galerien, Museen, Kunstvereine, Eigeninitiativen, und wie sehen sie diese Aufgaben selber?</p> <p>Es wird der Frage nachgegangen, wie sich StudentInnen und AbsolventInnen im Kunstmilieu orientieren und innerhalb dieser Strukturen ihre eigene Position finden können.</p> <p>Welche Voraussetzungen bieten die diversen Institutionen, nach dem Studium um sich künstlerisch zu entwickeln, und welchen Einfluss haben sie auf künstlerisches Handeln/Denken?</p> <p>Welche Möglichkeiten geben Stipendien, Wettbewerbe, Preise, Kunst am Bau-Vorhaben etc.?</p> <p>In Exkursionen und Gesprächen werden die Positionen von Galerien sowie alternativen Strukturen und selbstorganisierten Off-Spaces gegenübergestellt. Anhand der Situation in Stuttgart und Umgebung besuchen wir Einrichtungen aus all diesen Bereichen und vertiefen das Thema durch Diskussionen mit geladenen Gästen</p>
<b>Zeit</b>	Do 10-14 Uhr (Beginn: 16.04.)
<b>Ort/Raum</b>	Neubau 2 / Raum 0.11
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:franziska.geissler@gmx.net">franziska.geissler@gmx.net</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	nein
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Tino Kukulies (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Beobachtungen aus dem Elfenbeinturm – Gesprächsrunde zum Politischen der Kunst</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	mündliche Präsentation, Essay
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Reflexion der weltweiten, gegenwärtigen Zustände durch Vorstellung von Arbeiten und Projekten (im öffentlichen Raum), künstlerischen Reflexionsstrategien oder Arbeitsgruppen.</p> <p>Weiter Besprechung von Texten zum Kunstbegriff, zur politischen Kunst, etc. Welche Rolle kann die Kunst für die Politik spielen? Was passiert wenn sich die linksliberalen Weltbilder und Traumata der Vergangenheit wiederholen und Comedians den Präsidenten stellen? Wo sind tatsächliche Impacts der Kunst auf den Polit-Aktivismus zu erkennen? Wo kann die Kunst zur Reflexion einladen und tatsächlich politischen Nutzen generieren?</p> <p>Im Fokus steht die Wissenserweiterung und das differenzierte Erarbeiten und Verfestigen einer stärkeren Haltung der Studierenden für die eigene künstlerische Arbeit.</p>
<b>Zeit</b>	2-wöchiger Turnus, genaue Termine folgen per E-Mail
<b>Ort/Raum</b>	folgt
<b>Teilnehmerzahl</b>	10
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an post@tinokukulies.de
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">Architektur (BA)</a> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Literaturliste folgt per E-Mail



## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Vladimir Unkovic M.A. (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Das fotografische Bild – Theorie und Praxis</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich und praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Das Seminar „Das fotografische Bild - Theorie und Praxis“ bietet die Möglichkeit grundlegende Begriffe und Konzepte des fotografischen Mediums mithilfe ausgewählter Texte der älteren und zeitgenössischen Fototheorie gemeinsam zu diskutieren und in Bezug zu stellen. Dabei sollen wesentliche fototheoretische Texte behandelt werden, die Einblick in die verschiedenen Diskurse und die Geschichte der Fotografie verschaffen.</p> <p>Des Weiteren sollen die fotografischen Arbeiten der teilnehmenden Studierenden innerhalb des Seminars vorgestellt und zum Diskurs gestellt werden. Bei den Bildbesprechungen werden die Stärken und Schwächen der Arbeiten gemeinsam untersucht.</p> <p>Eine regelmäßige und sorgfältige Lektüre der Texte ist erwünscht. Die Texte werden zu Semesteranfang an die teilnehmenden Studierenden als PDF zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Zeit</b>	Mo 16 Uhr, 14-tägig
<b>Ort/Raum</b>	Neubau 1 / Raum 201
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an mail@vladimirunkovic.de
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">Architektur (BA)</a> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	wahlweise Bild und Medien oder Raum
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Christian Jankowski</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>The Broken Gallery</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Projekt
<b>Art der Prüfung</b>	kunstpraktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Gemeinsames Galerieprojekt bei dem die Studierenden zu Galeristen werden. Es werden mehrere Ausstellungen sowie begleitende Programme gemeinsam geplant, organisiert und umgesetzt.</p> <p>Fragen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Was macht eine erfolgreiche Ausstellung aus?</li><li>- Wie kommerziell soll eine Galerie sein?</li></ul> <p>werden dabei stets neu verhandelt und können von Ausstellung zu Ausstellung unterschiedlich beantwortet werden.</p> <p>Das Modul bietet den Studierenden darum die Möglichkeit, unterschiedlichste konzeptuelle Ansätze in der freiesten Bedeutung von „Galerie“ umzusetzen.</p>
<b>Zeit</b>	Erstes Treffen am 06.04., 14 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	Bildhauerbau / Raum 214
<b>Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:mona.barmeier@gmx.de">mona.barmeier@gmx.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	nein
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	wahlweise Bild und Medien oder Modul Raum (je nach präsentierter Arbeit)
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Andreas Opiolka</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Meinungen – (Die Form-Inhalt-Relation III)</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Gruppenbesprechungen, Präsentationen
<b>Art der Prüfung</b>	Kunstpraktisch und mündlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>»<i>Meinungen entstehen aus Gedanken. Die kommen und gehen, sind wie Atmen. An etwas festhalten, das so flüchtig ist, offenbart ein großes Maß an Trägheit und Ignoranz. Man müsste, wenn man bei Verstand ist, wann immer man sich äußert, sagen: In dieser Sekunde glaube ich etwas, doch schon morgen könnte ich anderer Meinung sein. Ein Fass ohne Boden.</i>« in: <b>Sibylle Berg – Vielen Dank für das Leben</b>, Carl Hanser Verlag, München, 2012, Seite 340</p> <p>Ist eine adäquate Form für das Gefundene, was inhaltlich transportiert werden soll? Vermittelt sich das, was man meint, im eigenen künstlerischen Werk ausgedrückt zu haben, überhaupt? Was kommt bei den Betrachter*innen wie an und/oder was nicht? Entdecken andere Betrachter*innen Bedeutungs- und Sinnebenen, die man selbst gar nicht bedacht hat?</p> <p>Die Teilnehmer*innen der Veranstaltung sollen ausgehend vom jeweils präsentierten Werk möglichst ohne vorher zu wissen, was intendiert ist, ihre Eindrücke und Wahrnehmungen schildern und sich darüber austauschen, was sich vermittelt (30 Minuten). Danach hat der/die Urheber/in die Möglichkeit (10 Minuten), auf das Gesagte zu reagieren, Fragen zu beantworten und die ursprünglichen Absichten vorzustellen.</p> <p>Pro Termin werden 3 solcher Austauschsituationen stattfinden. Je nachdem wie übereinstimmend oder disparat die Aussagen ausfallen, wird die Auseinandersetzung hoffentlich produktive Auswirkungen für weitere Arbeiten haben ...</p>
<b>Zeit</b>	mittwochs von 16-18.30 Uhr (Start mit Inputvortrag am 15.04., danach weitere 5 Termine am 20.05., 27.05., 17.06., 24.06. und 01.07., Alternativ- oder Zusatztermin ggf. am 08.07.)
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 215 B
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:andreas.opiolka@abk-stuttgart.de">andreas.opiolka@abk-stuttgart.de</a> bis spätestens 07.04. Bei erhöhter Nachfrage wird der Zugang zur Lehrveranstaltung über den Anmeldezeitpunkt geregelt.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<b>Architektur (BA) AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	wahlweise Bild und Medien oder Raum
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Martina Rodriguez Romero (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Urban Sketching</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Gemeinsames Skizzieren im Innen- und Außenbereich. Um unsere Wahrnehmung zu schärfen sowie den gemeinsamen künstlerischen Prozess in den Vordergrund zu rücken, erkunden wir urbane Räume. Wir erweitern dabei die Auffassung einer zeichnerisch orientierten Skizze und arbeiten intermedial.</p> <p>Meit teilweise konzeptuellen Ansätzen beschäftigen wir uns mit den dafür ausgewählten Plätzen sowohl auf inhaltlicher als auch auf künstlerischer Ebene.</p>
<b>Zeit</b>	Einführungstermin 17.04., 10 Uhr, Altbau / Raum 303 (Atelier Prof. Alexander Roob) jeweils freitags von 10–13 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Ort jede Woche wechselnd
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:info@martina-rodriguez.de">info@martina-rodriguez.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">Architektur (BA)</a> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	wahlweise Bild und Medien oder Modul Raum
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Cindy Cordt (AM)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Performance</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar, Projekt
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Das Modul betrachtet inszenatorische Strategien der Performance-Art. Der Schwerpunkt liegt neben der vertiefenden Diskussion über aktuelle Beispiele der Performance-Art auf der individuellen Betreuung einer eigenen Performance, welche konzeptuell entwickelt, unter dramaturgischen Gesichtspunkten strukturiert und inszenatorisch umgesetzt werden sollen.</p> <p>Darüber hinaus werden praktische Gruppen-Übungseinheiten stattfinden, über deren Reflektion soll ein Verständnis der Präsenz des Körpers im Raum sowie dem Aufbau und der Struktur performativer künstlerischer Akte vermittelt werden.</p> <p>Der detaillierte Ablauf des Moduls wird während des ersten Treffens besprochen.</p>
<b>Zeit</b>	Di 18-20 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 400
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:cindy.cordt@abk-stuttgart.de">cindy.cordt@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">Architektur (BA)</a> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Raum
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Rainer Ganahl</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Das hysterische Objekt XVIII</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Blockveranstaltung
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich, praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Impeachment Hearings / A Fashion Show 2020 / Looking For Models
<b>Zeit</b>	nach Bekanntgabe
<b>Ort/Raum</b>	Bildhauerbau / Raum 27
<b>Teilnehmerzahl</b>	begrenzt
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an rainer.ganahl@abk-stuttgart.de
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Raum
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Mariella Mosler</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>„Anders machen oder lieber gar nicht machen“</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	schriftlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Über Negation zur eigenen Position finden. Begründungszusammenhänge herstellen lernen für überflüssige Erzeugnisse und Kulturprodukte (Kunst, Design, Architektur). Voraussetzung für einen Schein: Beispiel in Bild oder Objekt und kurzer, nach Diskussion verschriftlicher Text mit Referenzen in Form und Inhalt.
<b>Zeit</b>	Di 16 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Keramikbau
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:mariella.mosler@abk-stuttgart.de">mariella.mosler@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">Architektur (BA)</a> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Raum
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Susanne Windelen</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>... ein Versuch Raum zu erproben</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Projekte
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>In unserer Akademie werden digitale künstlerische Herangehensweisen immer wichtiger und erweitern die Möglichkeiten Welt zu erleben und in der Kunst darzustellen.</p> <p>Dieses Modul lenkt die Aufmerksamkeit auf den realen Raum und die Nutzung analoger Techniken. Ich möchte ich ein experimentelles bildhauerisches Angebot machen, das zurück in die Werkstatt führt und zeigt, wie direkt der Zugriff auf Material und seine Verarbeitbarkeit sein kann. Wir gehen mit allen möglichen interessanten und verfügbaren plastischen Werkstoffen, Materialien und Objekten um. Das Modul ist eng an die Werkstätten gekoppelt, wir nutzen ihre technische Hilfe und Erfahrung. Deshalb sind auch vorherige technische Einführungen in Werkstätten wie z.B. Formbaukurse, Maschinenscheine in der Holzwerkstatt von Vorteil.</p> <p>Wie in all meinen Raummodulen werden wir auch in diesem Sommersemester als Gruppe in einem konkreten Raum ca. 2 Wochen arbeiten können, ihn in seiner Architektur erleben um raumbezogene Arbeiten zu konzipieren, konstruieren, bauen oder plastisch zu entwickeln.</p> <p>Je nach Verfügbarkeit kommen dafür der Glaskasten, der Graben, die Alte Aula aber vielleicht auch Außenräume oder z.B. die Tiefgarage in Frage.</p> <p>Die Modultreffen finden nach Absprache im 14-tägigen Rhythmus mittwochs um 10.30 Uhr statt. Die ersten Wochen vor dem Arbeitsblock werden für die Ideenfindung, Ausstellungsbesuche und Arbeitsbesprechungen genutzt.</p>
<b>Zeit</b>	Mi 14-tägig, 10.30 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Raum nach Ansage
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:andrea.rudloff@abk-stuttgart.de">andrea.rudloff@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<b>Architektur (BA) AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-



## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Diplom Bildende Kunst

<b>Modul</b>	Architektur
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Diverse Dozenten</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
<b>Art der Prüfung</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen sind dem Vorlesungsverzeichnis „Architektur“ zu entnehmen. Achtung: Vorlesungen (inkl. schriftlicher Arbeit bzw. Klausur) werden nach GymPO I und Studienordnung Künstlerisches Lehramt grundsätzlich mit 3 ECTS-Punkten gewertet. D.h. Studierende, die nach GymPO I studieren, müssen zwei verschiedene Vorlesungen besuchen, um die geforderten 6 ECTS-Punkte zu erwerben.
<b>Zeit</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
<b>Ort/Raum</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
<b>Teilnehmerzahl</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	nein
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Diplom Bildende Kunst

<b>Modul</b>	Design
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Diverse Dozenten</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
<b>Art der Prüfung</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen sind dem Vorlesungsverzeichnis „Design“ zu entnehmen.
<b>Zeit</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
<b>Ort/Raum</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
<b>Teilnehmerzahl</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	nein
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## **Studiengang**

## **Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Diplom Bildende Kunst**

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Tilmann Eberwein (AM)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Projektarbeit Metall</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Projekt
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	In der Werkstattvertiefung werden eigenständige Projekte mit dem Materialschwerpunkt Metall entwickelt und umgesetzt.
<b>Zeit</b>	Anmeldung der Projekte: 15.04., 14 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	Bildhauerbau / Raum 141 (Metallwerkstatt)
<b>Teilnehmerzahl</b>	nach Absprache
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung und Beschreibung (Kurzbeschreibung, Zeichnung oder Modell) der Projekte bitte per E-Mail an <a href="mailto:tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de">tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de</a> oder zum 12.04. mitbringen.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	nein
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Diplom Bildende Kunst

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Claudia Heinzler (AM)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Glasmalerei und Glasbearbeitung</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Projektarbeit
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Entwicklung und Umsetzung eigenständiger Projekte mit dem Werkstoff Glas. Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrung mit dem Material Glas/Glasmalerei haben.
<b>Zeit</b>	23.04., 11 Uhr, weitere Termine nach Absprache
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 300, 311, 312
<b>Teilnehmerzahl</b>	nach Absprache
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:claudia.heinzler@abk-stuttgart.de">claudia.heinzler@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">Architektur (BA)</a> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Diplom Bildende Kunst

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Simone Fezer (LBA)</b> <b>Claudia Heinzler (AM)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Skulpturales Glas</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Projektarbeit
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Pate de verre / Kiln Casting (in Form geschmolzenes Glas) Entwicklung und Umsetzung eigenständige Projekte mit Glasguss. Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrung mit dieser Technik haben.
<b>Zeit</b>	23.04., 16 Uhr und 24.04., 10-16 Uhr Weitere Termine nach Absprache.
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 301, 14, 16
<b>Teilnehmerzahl</b>	nach Absprache
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:claudia.heinzler@abk-stuttgart.de">claudia.heinzler@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Diplom Bildende Kunst

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Stefan Heller (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Experimentelle Computeranimation</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Experimentelle Computeranimation beschäftigt sich mit folgenden Themen: 3D Animationen, Erzeugung von 3D Szenen, 2D Animationen. Collagen und Zeichnungen animieren. Primär kommt die Open Source Software Blender 3D zum Einsatz.
<b>Zeit</b>	Mo 29.06., 13-17 Uhr Di 30.06. bis Fr 03.07., jeweils 10-16 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 404 (Medienwerkstatt Seminarraum)
<b>Teilnehmerzahl</b>	10
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:animation.heller@gmail.com">animation.heller@gmail.com</a> Zusätzlich wird zu Beginn des Semesters eine Anmeldeleiste an der Tür zur Medienwerkstatt (Altbau / Raum 403) ausgehängt.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u><a href="#">Architektur (BA)</a></u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Diplom Bildende Kunst

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Eric Henzler M.F.A. (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Der Algorhythmus, dass jeder mit muss</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar,
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Das Modul ist eine Hinführung zum Themenkomplex der Musik- und Soundproduktion, von der Aufnahme, Verarbeitung und Verfremdung bis hin zur Erzeugung von Sounds mittels Softwaresynthesizer und Soundprogrammierung. Es werden dazu frei verfügbare, Plattform unabhängige Programme wie Traktion, Fairlight oder LMMS, zur Programmierung vor allem Sonic Pi vorgestellt und verwendet. Ziel ist ein experimenteller, spielerischer und auch für Performance und Livesituationen geeigneter Umgang von Soundmaterial. Gerne eigene Projekte, Equipment und Programmerfahrungen mitbringen!
<b>Zeit</b>	Fr 06.04, 11 Uhr Fr 08.05., 10 Uhr Mo 25.05., 14 Uhr Fr 19.06., 10 Uhr Mo 06.07., 14 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 404 (Medienwerkstatt Seminarraum)
<b>Teilnehmerzahl</b>	8
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Zu Beginn des Semesters wird eine Anmeldeleiste an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Diplom Bildende Kunst

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Torsten Nerling (LBA)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Gestaltung einer Künstlerwebseite</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Inhalt des Werkstattvertiefungsmoduls ist die Planung und Gestaltung der eigenen Webseite. Mögliche Provider werden vorgestellt, Inhalte, wie Bilder und Texte werden angepasst und für Suchmaschinen optimiert angelegt. Die Webseite wird im Laufe des Semesters ausgebaut und am Ende des Moduls online gestellt. Die Lehrveranstaltung Grundlagen der Webgestaltung ist Teil des Moduls.
<b>Zeit</b>	Für dieses Modul ist Webgestaltung (siehe Kursliste) verbindlich. Treffen jeweils um 14 Uhr an folgenden Tagen: Mi 22.04. Mi 29.04. und Do 30.04. Mi 27.05. Mi 01.06. Mi 22.06.
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 404 (Medienwerkstatt Seminarraum)
<b>Teilnehmerzahl</b>	8
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Zu Beginn des Semesters wird eine Anmelde-liste an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-



## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Diplom Bildende Kunst

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Enno Lehmann (AM)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Historische Maltechniken</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Praktisches Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Es wird nach Vorlagen gemalt, um von diesen zu lernen und so die malerischen Fähigkeiten für die eigene Malerei zu erweitern.
<b>Zeit</b>	Do 10-15 Uhr (Beginn: 16.04.)
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 311 (Malersaal)
<b>Teilnehmerzahl</b>	14
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldelisten werden mit Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses an der Tür zum Malersaal ausgehängt.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Diplom Bildende Kunst

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Enno Lehmann (AM)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Papier</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Praktisches Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Erforschen ob und wie sich verschiedene übliche Fasern oder ungewöhnliche und unübliche faserige Pflanzen und Pflanzenteile für Papierartiges verwenden lassen mit der Aussicht auf künstlerische Vorhaben.
<b>Zeit</b>	Mi 10-15 Uhr (Beginn: 15.04.)
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 311 (Malersaal)
<b>Teilnehmerzahl</b>	8
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmelde Listen werden mit Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses an der Tür zum Malersaal ausgehängt.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Diplom Bildende Kunst

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Gabriel Hensche / Julia Wirsching</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Vom Polizeirevier zum Campus Gegenwart</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Projekt
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Der Campus Gegenwart zieht voraussichtlich in das ehemalige Polizeirevier, Willy-Brandt-Straße 8. Im Moment sind die Räume noch leer und unbestimmt, jedoch sind immer noch Spuren des ehemaligen Polizeireviers zu finden. Diesen Schwellenmoment wollen wir wahrnehmen, indem wir für die noch nicht besetzten Räume künstlerische Interventionen erarbeiten, die sich mit der Besonderheit des Ortes auseinandersetzen. Die entwickelten Projekte sollen im Gebäude zum Campuseinzug präsentiert werden.</p> <p>Während wir uns im vergangenen Semester mit orts- und situationsspezifischen Praktiken beschäftigt haben (von Gordon Matta-Clark über Situationist International bis hin zu Andrea Fraser), werden wir uns in diesem Semester mit dem Thema Polizei beschäftigen. Dazu schauen wir uns zeitgenössische künstlerische Positionen an (u. a. Lawrence Abu Hamdan, Trevor Paglen, Tania Bruguera), die sich mit Formen staatlicher Gewalt und Überwachung auseinandersetzen.</p> <p>All jene, die bereits im vergangenen Semester teilgenommen haben, können die Lehrveranstaltung weiterführen besuchen. Die Lehrveranstaltung ist aber auch für Neueinsteiger*innen offen.</p>
<b>Zeit</b>	dienstags, jeweils von 16-18 Uhr (Beginn: 31.03.)
<b>Ort/Raum</b>	Willy-Brandt-Str. 10
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de">wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	<p>Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart.</p> <p>Julia Wirsching / Gabriel Hensche (<a href="mailto:wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de">wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de</a>) sind Ansprechpartner für Fragen bezüglich der CAMPUS GEGENWART Lehrveranstaltungen. Infos unter: <a href="http://campusgegenwart.de">campusgegenwart.de</a></p>

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Diplom Bildende Kunst

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS (Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Catarina Mora</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Körpertraining (Tanz I)</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Übung
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Ein tänzerisches Bewegungstraining für Musiker, Schauspieler, Sänger ohne körperliche Vorerfahrung. Schwerpunkte sind Aufbau der Muskulatur und Beweglichkeit, Kondition und Koordination. Das Raumgefühl wird durch leichte Choreographie-Abschnitte, die sich während des Semesters wiederholen, stabilisiert. Der Zusammenhang von Musik und Bewegung sind Ausgangspunkt und Ziel um eine ganzkörperliche Bühnenpräsenz zu erlangen.
<b>Zeit</b>	Mo 12-13.30 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Urbanplatz 2. 70182 Stuttgart / Opernstudio
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de">wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">Architektur (BA)</a> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart. Julia Wirsching / Gabriel Hensche ( <a href="mailto:wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de">wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de</a> ) sind Ansprechpartner für Fragen bezüglich der CAMPUS GEGENWART Lehrveranstaltungen. Infos unter: <a href="http://campusgegenwart.de">campusgegenwart.de</a>

## Studiengang

## Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Tillmann Eberwein (AM)</b> <b>Werkstatt für Bildhauerei (Metallverarbeitung)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Grundkurs Schweißen / Metall</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Kurs
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	In einer kompakten Einführung werden technische und inhaltliche Ausrichtung der Werkstatt vorgestellt. Die verschiedenen Schweißverfahren werden in Theorie und Praxis vermittelt. Wichtiger Bestandteil des Kurses ist eine Unterweisung zur Arbeitssicherheit. Die Sicherheitsunterweisung ist Voraussetzung für weiteres eigenständiges Arbeiten in der Metallwerkstatt. Der Kurs ist Anregung und Einstieg für zukünftige Projekte in Metall.
<b>Zeit</b>	Kurs 1: 23./24.04. Kurs 2: 14./15.05. Kurs 3: 25./26.06. Kurs 4: 09./10.07. jeweils 10-15 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Bildhauerbau / Raum 141 (Metallwerkstatt)
<b>Teilnehmerzahl</b>	4
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de">tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<a href="#">Architektur (BA)</a> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

<b>Studiengang</b>	<b>Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst</b>
<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Alf Setzer (AM)</b> <b>Werkstatt für Bildhauerei (Stein und Holz)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Einzelprojekte, Werkstattkurs
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Vermittlung von technischen Grunderfahrungen bei der Verarbeitung von Stein und Holz und zwischen „Wollen“ und „Können“ der künstlerischen Idee und deren Machbarkeit. Es kann projektbezogen gearbeitet werden. Der Steinsaal bietet die Möglichkeit, große oder schwere Arbeiten zu verwirklichen. Es gibt viele kleine Maschinen zur Stein- und Holzbearbeitung (Pressluftanlage, Schwerlastkran, Sandstrahlkabine, Esse, überdachte Arbeitsplätze im Bildhauergarten). Steinkurs: Grundlagen der Steinbearbeitung Holzkurs: Was ist mit Holz machbar? Wie kann es eingesetzt werden? Kurs Formfindung: Einführung in den Formenbau Die Kurse finden nach Vereinbarung statt. Sie können in kleinen Gruppen oder einzeln belegt werden.
<b>Zeit</b>	Mo-Fr 10-16 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Bildhauerbau / Steinsaal
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	persönlich
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>N.N.</b> <b>Werkstatt für Bronzeguss</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Projekte
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Bronzeguss im Wachsauerschmelzverfahren - Modellherstellung, Modellauswahl - Fertigen von Negativen zur Herstellung von Wachspositiven - Anbringung eines individuellen Gusskanalsystems - Einförmung des Wachsmodells in eine Gips/Schamottemasse - Ausbrennen - Abgiessen der Formen mit feuerflüssiger Bronze - Gussnachbearbeitung und abschliessender Patinierung.
<b>Zeit</b>	nach Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	Werkstattbau / Raum 6-9
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	-
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	-
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Herbert Kern (AM)</b> <b>Werkstatt für Bühnenbild</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Theater- und Lichttechnik, Grundlagen AutoCAD</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Wie funktioniert ein Theater? Was kann die Maschinerie herbeizaubern? Funken und Feuer - sobald der Vorhang sich hebt, sind auf der Bühne Pyrotechnik und Lichtbatterien neben Verwandlungen in Sekundenschnelle gefragt. Studierende erhalten theoretisch im Seminar und praktisch in Exkursionen in den Bereichen angewandte Geometrie, Grundlagen des technischen Zeichnens, Bühnentechnik, Beleuchtungstechnik und Grundlagen des Zeichenprogramms AutoCAD eine fundierte Vorbereitung auf das Fachstudium Bühnenbild. Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist jeweils zum Wintersemester möglich.</p> <p>Im Hauptstudium erfolgt die technische Lehre durch projektbezogenen Unterricht und differenzierte Einzelbetreuung.</p> <p>Im Rahmen des Bühnendonnerstags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Bühnenentwurfs eingeführt wird.</p>
<b>Zeit</b>	Do 9.30–12.30 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum A110
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<b>Architektur (BA)</b> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-



## Studiengang

## Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Daniel Mijic (AM)</b> <b>Werkstatt für Druckgrafik (Serigrafie)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Einführungskurse, Einzel- und Klassenprojekte
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>In der Werkstatt wird zweimal im Semester ein Einführungskurs (15 Teilnehmer*innen) angeboten, bei dem Grundkenntnisse der Druckvorstufe und des Druckverfahrens vermittelt werden. In einem praktischen Teil des Kurses wird eine individuelle Druckgrafik angefertigt. Anschließend kann die Werkstatt nach Absprache mit dem Werkstattlehrer für weitergehende Druckvorhaben mit Betreuung genutzt werden. Klassenprojekte wie z.B. Druckgrafikmappen, Multiples, Plakate können realisiert werden.</p> <p>Ausstattung: zwei Handdrucktische, ein T-Shirt-Karussell, ein Halbautomat, zwei mobile Druckvorrichtungen, Belichtungsgerät.</p>
<b>Zeit</b>	Mo-Do 10-16 Uhr, Fr 10-15 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 20-23
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Eine Anmeldeleiste wird an der Tür zur Werkstatt für Druckgrafik ausgehängt.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Dipl.-Des. (FH) Nadine Bracht (AM)</b> <b>Werkstatt für fotografische Medien</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Werkstattkurs, Praxiskurs, Exkursion
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<u>Reproduktionen</u> Kurs für Studierende, die lernen wollen, künstlerische Arbeiten für Portfolio, Bewerbungen, Ausschreibungen usw. zu fotografieren. Jede/r bringt 2-3 Arbeiten mit, die wir am 1. Tag gemeinsam fotografieren. Am 2. Tag werden 2-3 Arbeiten selbstständig fotografiert. Bitte Aushang (Raum 318, Altbau) zu Beginn des Semesters beachten. Altbau / Raum 213 (Fotostudio), max. 5 Teilnehmer*innen  <u>Stoffe, Heldinnen, Träume</u> Fotokurs für die Inszenierung von Stoffen für Studierende aus dem Textil-Design, auch offen für andere Studiengänge. Altbau / Raum 213 (Fotostudio), max. 8 Teilnehmer*innen, Vortreffen  <u>Fotografische Wanderung Intensiv/Exkursion</u> (Nadine Bracht und Martin Lutz) In einer Selbstversorger Hütte im Umland von Stuttgart wird das Lehrangebot intensiviert: Umsetzung eines digitalen und/oder analogen Fotografie-Projektes, technischer Workshop, Referate, Diskussion über die Zukunft des Mediums. September 2020 im Werkstattmonat, 4 Tage, max. 10 Teilnehmer*innen, Vortreffen
<b>Zeit</b>	siehe Beschreibung der Lehrveranstaltung
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 318 Altbau / Raum 213 (Fotostudio) Altbau / Raum 129 (Fotolabor)
<b>Teilnehmerzahl</b>	siehe Beschreibung der Lehrveranstaltung
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an nadine.bracht@abk-stuttgart.de
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja, nach Absprache möglich
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

<b>Studiengang</b>	<b>Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst</b>
<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Frank D. Hoffmann (AM)</b> <b>Werkstatt für Freie Grafik (Lithografie)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	
<b>Art der Veranstaltung</b>	Kurse, Projekte
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Studierende können in einem einwöchigen Kurs die Grundlagen der Lithografie und des Steindrucks erlernen. Je nach Bedarf und sonstiger Auslastung der Werkstatt finden bis zu vier Kurse statt.
<b>Zeit</b>	nach Absprache
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 13 (Lithografiewerkstatt)
<b>Teilnehmerzahl</b>	4
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	persönliche Anmeldung ist erwünscht
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

<b>Studiengang</b>	<b>Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst</b>
<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Thomas Ruppel (AM)</b> <b>Hendrik Fleck (Studentische Hilfskraft)</b> <b>Werkstatt für Freie Grafik (Radierung)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	
<b>Art der Veranstaltung</b>	Kurse, Projekte
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Die Donnerstage während des laufenden Semesters sind für Anfängerinnen und Anfänger und Einführungskurse in kleinen Gruppen vorgemerkt. für die Planung der Einführungskurse ist eine Voranmeldung seitens der Studierenden erwünscht. Ziel der Einführungskurse ist das Kennenlernen des Werkstattbetriebs und der grundlegenden Radiertechniken. Falls erforderlich, werden zusätzliche Einführungstermine vereinbart, um eine möglichst gleichmäßige Auslastung der Werkstatt zu gewährleisten. Für die Vertiefung des Basiswissens, Planung und Durchführung anspruchsvoller Einzel- und Gruppenprojekte sowie Diplom- und Examensvorbereitungen ist der Werkstattmonat vorgesehen.
<b>Zeit</b>	nach Absprache
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 12 (Radierwerkstatt)
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	persönliche Anmeldung ist erwünscht
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Alf Setzer (AM)</b> <b>Vitali Safranov (LBA)</b> <b>Werkstatt für Gipsmodellbau</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	
<b>Art der Veranstaltung</b>	Formbaukurs
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Der Kurs findet einmal pro Semester statt. Wir beginnen in der ersten Woche mit dem Grundkurs und daran anschließend werden die Projekte weiter von uns betreut. Zunächst werden Abformungen mit verschiedenen Materialien, wie Silikon, Alginate und Gips hergestellt. Danach kann mittels der entstandenen Formen in Gips, Beton etc. gegossen werden. Zum Kursbeginn bitte mit Ideen, Skizzen und Modellen kommen.
<b>Zeit</b>	Der genaue Termin wird über Aushang an der Tür zum Steinsaal bekannt gegeben.
<b>Ort/Raum</b>	Bildhauerbau / Steinsaal
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an Vitali Safranov (vitali@stuttgart22.de)
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Claudia Heinzler (AM)</b> <b>Thora Gerstner (LBA)</b> <b>Simone Fezer (LBA)</b> <b>Werkstatt für Glasmalerei und Glasbearbeitung</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	
<b>Art der Veranstaltung</b>	Projektarbeit, Werkstattkurse, Exkursion
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Die Werkstatt bietet vielfältig Möglichkeiten der Glasbearbeitung zur Entwicklung und Umsetzung eigener Projekte. Das umfasst sowohl Glasmalerei mit traditionellen Techniken ebenso wie den experimentellen Umgang mit dem Material.</p> <p>Individuelle Betreuung durch Beratung und Begleitung bei Konzeption und Ausführung künstlerischer und studienspezifischer Vorhaben mit Glas. Vermittlung technisch-handwerklicher Prozesse sowie die Nutzung und den Umgang materialspezifischer Eigenschaften.</p> <p>Kurse: <u>Glasmalerei</u> Komprimierte Einführungskurse dienen dem Kennenlernen der Werkstatt, unterschiedlicher Materialien, Glaserzeugnissen und Bearbeitungsmöglichkeiten sowie Sicherheitsunterweisung. Wesentliche Aspekte der Glasmalerei werden vermittelt und praktisch erprobt. Einführung in die Glasmalerei: 1. Kurs: 16./17.04., 10-16 Uhr 2. Kurs: 14./15.05., 10-16 Uhr</p> <p><u>Einführung in die Bleiverglasung:</u> Bleigrafik - Konstruktion und Zeichnung Grundtechnik der traditionellen Technik der Bleiverglasung anhand eines einfachen Werkstücks. 25./26.06., 10-16 Uhr</p> <p><u>Skulpturales Glas</u> Simone Fezer (LBA) ,Pate de verre'/Kiln Casting (in Form geschmolzenes Glas) Kiln Casting versteht sich als dreidimensionales und skulpturales Arbeiten mit Glas. Ausgehend von einem Modell wird eine hitzebeständige Form gefertigt, in welcher im Ofen Glas geschmolzen wird. Projektabhängig werden individuell verschiedene Methoden des feuerfesten Formenbaus erarbeitet und Objekte mit Glas realisiert. Workshop als mehrteilige je 2-tägige Blockveranstaltung; projektabhängig ca. 5 Veranstaltungen zumeist donnerstags und freitags. Einführung: Do 23.04., 14 Uhr, im Anschluss Projektbesprechung. Fortgeschrittene/Werkstattvertiefung: 23.04., 16 Uhr. Weitere Termine 24.04., 10-16 Uhr sowie in Absprache. Formenbaukenntnisse sind erwünscht.</p>
<b>Zeit</b>	Diverse Kurstermine oder auch nach Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 300, 311, 312, 14, 16
<b>Teilnehmerzahl</b>	je 5 in Einführungskursen
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an claudia.heinzler@abk-stuttgart.de

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge** ja

**Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS** Architektur (BA)  
**AKA Interdisziplinär / 2 ECTS**

**Weitere Anmerkungen** -

## Studiengang

## Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Solveig Fröhling (AM)</b> <b>Werkstatt für Holzverarbeitung</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Einführungskurs, Einzelprojekte
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Schwerpunkte: Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen, Verarbeitung von Plattenmaterial und Massivholz, Beratung bei Materialauswahl, Konstruktion und Arbeitsplanung. Voraussetzung für jegliches Arbeiten in der Holzwerkstatt ist ein absolvierter Einführungskurs. Termine für die Einführungskurse hängen in der Werkstatt aus. Dort können sich die Studierenden eintragen. In der Werkstatt müssen Sicherheitsschuhe und geeignete Arbeitskleidung getragen werden
<b>Zeit</b>	Mo-Do 8.45-15.45 Uhr, Fr 8.45-14.45 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 18-19
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung für die Einführungskurse schriftlich in der Werkstatt zu den Werkstattöffnungszeiten
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge, sofern der/die Studierende den Einführungskurs bei Solveig Fröhling absolviert hat.



## Studiengang

## Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Jong-Hyun Park (AM)</b> <b>Werkstatt für Keramik</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Kurse, Projekte
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Betreuung Einzelprojekte, Kurse für Drehtechnik, keramischer Formbau, Gusstechnik, Glasur- und Brenntechnik etc.
<b>Zeit</b>	Studierende können ab Start des Sommersemesters bei Herrn Park Termine für Kurse und Projekte erfragen.
<b>Ort/Raum</b>	Keramikbau / Raum 25 + 26
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung für Kurse schriftlich bei Herrn Park
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja, nach Absprache
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

<b>Studiengang</b>	<b>Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst</b>
<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Enno Lehmann (AM)</b> <b>Werkstatt für Maltechniken</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Diverse Kurse</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Individuelle und projektbezogene Besprechungen, Unterstützung in der Werkstatt oder im Bedarfsfall auch am Arbeitsplatz. Ich halte Kurse zu verschiedenen Themen, berate die Studierenden bei ihren Vorhaben und unterstütze sie bei ihren Projekten. In der Werkstatt für Maltechniken können sich die Studierenden mit den Materialien der Malerei und den Techniken vertraut machen. Dabei kann es auch um die Beziehung von Absicht, Inhalten, Form, Material und Arbeitsweise gehen. Während der Kurse ist in der Regel kein weiterer Werkstattbetrieb. Die Kurszeiten werden mit den Kurslisten bekannt gegeben.</p> <p>Die Anmeldelisten für die Kurse hängen an der Tür des Malersaals aus. Bei den Lehrangeboten handelt es sich um Seminare, praktisch untersuchend, experimentell.</p> <p>Kurse</p> <p>1. <u>Exkursion in die Staatsgalerie</u>: Do 23.04., 10.30 Uhr, Treffpunkt: Im grünen Foyer. Maltechnische Betrachtungen vor Originalen alter Meister.</p> <p><u>Kursthemen im Werkstattmonat</u></p> <p>2. <u>Stuckmarmor</u>: 21.-26.09., 10-16.30 Uhr, max. 12 Teilnehmer*innen Stuckmarmor ist eine Technik, in der aus Gips steinhart Marmor nachgebildet wird. Hier wird es weniger um Marmor gehen, als darum diese Technik kenn zu lernen, um die künstlerischen Möglichkeiten zu erweitern.</p> <p>3. <u>Einführung Papierwerkstatt</u>: 28.09.-01.10., max. 10 Teilnehmer*innen Pflanzliche Zellulosefasern eignen sich, um eine große Vielzahl verschiedener Papierarten herzustellen und mit dem Material kann man auch noch ganz andere Dinge machen.</p> <p>4. <u>Wachs als künstlerisches Material</u>: 05.-08.10., 10-16.30 Uhr, max. 14 Teilnehmer*innen Wachs kann das Bindemittel für Farben sein und man kann räumlich oder skulptural damit arbeiten.</p>
<b>Zeit</b>	Mo-Do 9.30-12.30 Uhr + 13-17.30 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 311 (Malersaal)
<b>Teilnehmerzahl</b>	siehe Kursangaben
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldelisten werden mit Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses an der Tür zum Malersaal ausgehängt.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<u>Architektur (BA)</u> <b>AKA Interdisziplinär / 2 ECTS</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Oliver Wetterauer M.A. (AM)</b> <b>Justyna Koeke M.A. (AM)</b> <b>Torsten Nerling (LBA)</b> <b>Eric Henzler M.F.A. (LBA)</b> <b>Medienwerkstatt</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Diverse Lehrveranstaltungen</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Im Sommersemester 2020 bietet die Medienwerkstatt Kunst die unten aufgeführten Lehrveranstaltungen an. Die dazugehörigen Teilnehmerlisten und Inhaltsbeschreibungen werden jeweils am Montag 2 Wochen vor Kursbeginn an der Tür der Medienwerkstatt (Altbau / Raum 403) ausgehängt. Alle Veranstaltungen sind 1 bis 2-tägig, die Anmeldung ist verbindlich:</p> <p><u>Bildbearbeitung für Einsteiger</u> (2 Tage, jeweils 10-15 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: Mi 25.03. und Do 26.03. <u>Bildbearbeitung</u> (2 Tage, jeweils 13-17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: Mi 13.05. und Do 14.05. <u>Fotoshooting für Einsteiger und Fortgeschrittene</u> (2 Tage, jeweils 13-17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: Mi 24.06. und Do 25.06. <u>360° Foto/Video</u> (2 Tage, 13-17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: Mi 18.03. und Do 19.03. <u>Video 1 (Einsteiger)</u> (2 Tage, jeweils 10-17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: Mi 06.05. und Do 07.05. Kurs 2: Mi 17.06. und Do 18.06. <u>Video 2 (Fortgeschrittene)</u> 6-8 Teilnehmer*innen Kurs auf Anfrage <u>Portfolios mit Indesign und Publisher</u> (1 Tag, jeweils 10-13 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: Do 23.04. Kurs 2: Fr 26.06. <u>Webgestaltung</u> (2 Tage, jeweils 11.30-17.30 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: Mi 29.04. und Do 30.04. <u>Sound 1</u> (2 Tage, 10-15 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: Fr 27.03. Kurs 2: Fr 05.06. <u>Soundprogrammierung</u> (2 Tage) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: Mi 04.03. (11-16) und Fr 06.03. (10-15 Uhr) <u>3D-Gestaltung mit Blender</u> (2 Tage, jeweils 10-17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: Di 19.05. und Mi 20.05.</p>
<b>Zeit</b>	Diverse Termine
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 404
<b>Teilnehmerzahl</b>	siehe Kursangaben
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Eine Anmeldeliste wird 2 Wochen vor Beginn an der Tür zur Medienwerkstatt ausgehängt.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	ja

**Andere zugelassene Studiengänge /** Architektur (BA)  
**Module (Modulcode) ECTS** **AKA Interdisziplinär / 2 ECTS**

**Weitere Anmerkungen** -